



NOTTWIL
Der Stern am Sempachersee

BOTSCHAFT

Gemeindeversammlung

Montag, 17. Mai, 19.30 Uhr

Zentrum Sagi, Mehrzwecksaal

1/21

INHALTSVERZEICHNIS

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG	3
TRAKTANDUM 1	4
Genehmigung Jahresbericht 2020 (inkl. Jahresrechnung 2020)	4
- 1.1 Vorwort des Gemeinderates	4
- 1.2 Infos zur Jahresrechnung für eilige Leserinnen und Leser	5
- 1.3 Bericht über das Legislaturprogramms 2020-2024	6
- 1.4 Erfolgsrechnung	15
- 1.5 Investitionsrechnung.....	16
- 1.6 Bilanz.....	18
- 1.7 Bericht Aufgabenbereiche / Leistungsaufträge	20
- 1.8 Genehmigung von Kreditüberschreitungen (gemäss § 15 Abs. 3 FHGG)	51
- 1.9 Kenntnisnahme Kreditübertragungen (gemäss § 16 Abs. 2 FHGG).....	52
- 1.10 Herleitung ergänztes Budget.....	53
- 1.11 Berichterstattung über das Beitragscontrolling und die Erfüllung der Leistungsvereinbarungen (gemäss § 31 FHGG)	54
- 1.12 Finanzkennzahlen per 31.12.2020.....	55
- 1.13 Geldflussrechnung.....	56
- 1.14 Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2020 an die Stimmberechtigten.....	57
- 1.15 Bericht der Revisionsstelle an die Stimmberechtigten	58
- 1.16 Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten	60
- 1.17 Anhang zur Jahresrechnung	61
TRAKTANDUM 2	76
Genehmigung Abrechnung Sonderkredit Umbau und Restaurierung Schulhaus 1914	76
TRAKTANDUM 3	79
Informationen über laufende Geschäfte	79
TRAKTANDUM 4	79
Verschiedenes / Anregungen aus der Bevölkerung	79

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

Geschätzte Nottwilerinnen und Nottwiler

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung am

Montag, 17. Mai 2021, 19.30 Uhr, Zentrum Sagi, Mehrzwecksaal

einladen zu dürfen. Wir schätzen es, Sie persönlich willkommen zu heissen, um gemeinsam mit Ihnen über die traktandierten Geschäfte Beschluss zu fassen. In der vorliegenden Botschaft finden Sie die ausführlichen Informationen zu den einzelnen Geschäften.

Traktanden

1. Genehmigung Jahresbericht 2020 (inkl. Jahresrechnung)
2. Genehmigung Abrechnung Sonderkredit Umbau und Restaurierung Schulhaus 1914
3. Infos über laufende Geschäfte
 - Sanierung Oberdorfstrasse / Parkierung
 - Umbau Werkhof / Sammelstelle
 - Wald-Feuerstelle
 - Plastikarmes Nottwil
 - Zukunft Musikschule
 - Bevorstehende Gemeindeanlässe
 - Jahresabschluss Zentrum Eymatt AG
 - Überbauung Parzelle 826 (Lindenpark)
 - Stand Ortsplanungsrevision
 - Grüngutorganisation
 - Gemeindetageskarten SBB
4. Verschiedenes/Anregungen aus der Bevölkerung

Die Akten zu diesen Traktanden können bei der Gemeindeverwaltung Nottwil eingesehen werden. Stimmberechtigt sind die stimmbfähigen Schweizerbürgerinnen und -bürger, die fünf Tage vor dem 17. Mai 2021 in Nottwil ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt sowie das 18. Altersjahr vollendet haben.

Nottwil, 31. März 2021

GEMEINDERAT NOTTWIL

Die Versammlung wird gemäss den am 17. Mai gültigen Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durchgeführt.

Fühlen Sie sich krank? Hatten Sie Kontakt zu jemandem, der krank ist? Bitte bleiben Sie dann zuhause und nehmen Sie nicht an der Gemeindeversammlung oder einer Parteiversammlung teil.

Parteiversammlungen zur Besprechung der Gemeindegeschäfte

CVP Nottwil	Dienstag, 04.05.2021, 19.30 Uhr, Mehrzweckraum Zentrum Sagi Süd
FDP.Die Liberalen	Donnerstag, 06.05.2021, 19.30 Uhr, Hotel Sempachersee
Grünliberale Partei	Mittwoch, 12.05.2021, 19.30 Uhr, Hotel Sempachersee (evtl. virtuell, 079 471 97 12 kontakt.)
SVP Nottwil	Wegen Covid-19 wurde noch kein Termin definiert.

Genehmigung Jahresbericht 2020 (inkl. Jahresrechnung 2020)

1.1 Vorwort des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Jahr 2020 war geprägt von Covid-19. Die Pandemie hat unser Leben etwas durcheinandergebracht. In der Gemeinde konnten unzählige und beliebte Anlässe wie beispielsweise die Bundesfeier, der Neuzuzügerabend, die Jubiläumsfeier mit unserer Partnerstadt Schwaigern oder der Neujahrsapéro mit der Kulturpreisverleihung nicht durchgeführt werden. Im Weiteren gab es infrastrukturelle Einschränkungen, die Hallen /Räume/Plätze mussten teilweise geschlossen werden. Im Bildungsbereich musste eine Zeit lang auf Heimunterricht ausgewichen werden. Im Frühjahr tagte der eingesetzte Pandemiestab regelmässig, beobachtete die Situation laufend und setzte die angeordneten Massnahmen von Bund und Kanton um. Die Gemeindedienstleistungen konnten aber jederzeit, sei es digital, telefonisch oder mit vereinbarten Terminen angeboten und aufrechterhalten werden.

Was den Gemeinderat besonders freute, war die schnelle und uneigennützigte Hilfestellung gegenüber Mitmenschen mit erhöhten Risiken. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben aktiv dazu beigetragen, die Funktionalität in einer schwierigen Lage am Leben zu erhalten. Diese gelebte Solidarität verdient ein riesengrosses Kompliment.

Im Jahre 2020 endete auch eine Legislaturperiode. Dem abtretenden Gemeinderat Marcel Morf und allen Kommissionsmitgliedern danken wir ganz herzlich für ihre immense Arbeit. Dem neugewählten Gemeinderat Meinrad Müller und allen neugewählten Kommissionsmitgliedern wünschen wir viel Freude und Erfolg.

Inwiefern sich die Folgen der Pandemie auf den zukünftigen Gemeindehaushalt auswirken, kann zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer vorausgesagt werden.

Jedenfalls dürfen wir Ihnen einen äusserst positiven Jahresabschluss 2020 präsentieren. Anstatt eines budgetierten Verlustes von 661'571 Franken resultiert ein Plus von 825'039 Franken. Dieses lässt sich vor allem mit höheren Steuereinnahmen und etwas geringeren Kosten im Bildungsbereich begründen. Ebenso konnte die Steuerkraft nochmals leicht gesteigert werden.

Nebst dem erfreulichen Jahresabschluss dürfen wir Sie über ein paar Highlights des vergangenen Jahres informieren.

Trotz Covid-19 war es möglich, zumindest einen Quartierbesuch im Weiler Bühl durchzuführen. Die Online Reservation für Gemeinderäume wurde ermöglicht. Die Gespräche mit den zukünftigen Betreibern des Gesundheitszentrums konnten intensiviert werden. Für die Überprüfung des Schulraumbedarfs lag eine aktualisierte Schülerprognose vor. Die Erweiterung der Tagesstrukturen, insbesondere was die Ferienabdeckung betrifft, kann in Zusammenarbeit mit der Seevogtey angeboten werden. Die Informatikanforderungen im Zusammenhang mit dem LP 21 konnten weiterentwickelt werden. Die 3. Ausgabe der Nottwiler Auslese mit den vielfältigen Themen erfreute wiederum eine grosse Leserschaft. In enger Zusammenarbeit mit dem FC konnte der Standort eines neuen Fussballplatzes eruiert werden. Das Projekt „plastikarmes Nottwil“ wird mit einem konkreten Massnahmenplan fortgeführt. Die Neuorganisation des Werkhofes und der Entsorgung wurde aufgegleist und sukzessive umgesetzt. Für die Sanierung der Oberdorfstrasse inkl. Neuparkierung vor dem Sagi Zentrum sprach die Bevölkerung einen Planungskredit aus. Die Umsetzung erfolgt im Jahre 2022. Im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision konnte das Siedlungsleitbild mit einer öffentlichen Mitwirkung erarbeitet werden.

Im Weiteren befasste sich der Gemeinderat intensiv mit den kommenden vier Jahren und erarbeitete das Legislaturprogramm 2020 – 2024. Die Details dazu entnehmen Sie bitte in dieser Botschaft.

Für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse danken wir Ihnen ganz herzlich
Namens des Gemeinderates

Walter Steffen
Gemeindepräsident

1.2 Infos zur Jahresrechnung für eilige Leserinnen und Leser

Die Jahresrechnung wurde zum zweiten Mal nach den Vorgaben des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) erstellt. Die Ergebnisse können deshalb zum ersten Mal mit dem Vorjahr 2019 verglichen werden

Wir haben ein erfreuliches Finanzjahr 2020 hinter uns.

Budgetiert war ein Verlust von CHF 661'571

Die Rechnung zeigt nun einen Gewinn von CHF 825'039

Die Rechnung schliesst somit um CHF 1'486'610 besser ab als budgetiert

Covid-19 hatte zum Glück so gut wie keinen Einfluss auf das Jahresergebnis. Die Mehr- und Minderkosten im Zusammenhang mit Covid-19 hielten sich die Waage. Auch auf die Steuereinnahmen hatte Covid-19 (noch) keine Auswirkungen.

Hauptgrund für das deutlich bessere Ergebnis sind wiederum die Steuereinnahmen. Diese waren insgesamt (Gemeinde- und Sondersteuern) CHF 1.1 Mio. höher als erwartet. In etwa die Hälfte der Mehreinnahmen konnten durch Gemeindesteuern, die andere Hälfte durch Sondersteuern erzielt werden. Die Mehreinnahmen sind sehr erfreulich, doch nur einen Teil davon dürfen wir auch für die kommenden Jahre erwarten. Auch bleibt in diesem Jahr abzuwarten, wie sich Covid-19 auf unsere Steuereinnahmen auswirken wird.

Wie in den Vorjahren wurden die Kosten gut eingehalten. Auch im 2020 konnten 8 von 9 Aufgabenbereiche innerhalb des Globalbudgets abschliessen.

Die Kosten im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales waren höher als budgetiert. Dies hatte drei Gründe. Die Massnahmenkosten für die von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB betreuten Personen wurden zu tief budgetiert. Die Restfinanzierung der ambulanten Pflegekosten war höher, als wir dies erwartet haben. Zudem waren die dem Kanton zu zahlenden Kosten für die Ergänzungsleistungen deutlich höher, als dies der Kanton vorhergesagt hat. Die erfreulichen Minderkosten in anderen Aufgaben dieses Aufgabenbereichs konnten die erwähnten Mehrkosten nicht kompensieren. Da die erwähnten Mehrkosten durch "gebundene Ausgaben" entstanden sind, wird auch das Globalbudget dieses Aufgabenbereichs eingehalten. Die Details zu den erwähnten Kreditüberschreitungen ersehen Sie auf Seite 57.

Deutlich unter dem Globalbudget konnte der Aufgabenbereich "Bildung" abschliessen. Durch die Aufgaben- und Finanzreform des Kantons (AFR 18) konnte während der Budgetierung für das Jahr 2020 schwer abgeschätzt werden, wie hoch die Rückerstattungen des Kantons für die Schule sein werden. Diese wurden zu tief budgetiert. Eine weitere Herausforderung für die Kostenprognose ist die Tatsache, dass das Schuljahr nicht dem Kalenderjahr entspricht. Dies macht eine Kostenprognose (v.a. Anzahl Klassen und Lektionen) für das nächste Schuljahr jeweils schwierig. Die Kosten für die Primarschule wurden zu hoch prognostiziert (eine Primarklasse weniger als im Budget 2020 kalkuliert). Dank diesen Minderkosten konnten die Kosten für die Behebung des Wasserschadens im Schulhaus 2008 mehr als kompensiert werden.

Dank dem Jahresgewinn 2020 verfügt die Gemeinde nun über ein Eigenkapital von CHF 13.6 Mio. (ohne Spezialfinanzierungen und Aufwertungsreserve).

Wenn Sie noch weitere Fragen zur Jahresrechnung haben oder weitere Details oder Auswertungen wünschen, freuen wir uns, wenn Sie uns vor der Gemeindeversammlung kontaktieren:
Email: buchhaltung@nottwil.ch Telefon: 041 939 31 48

1.3 Bericht über das Legislaturprogramms 2020-2024

Infolge Covid-19 fand die «Frühlings-Gemeindeversammlung» erst am 31. August 2020 statt. Die Bevölkerung wurde damals bereits über die Umsetzung des Legislaturprogramms 2016 – 2020 informiert. Aus diesem Grund fokussiert sich in dieser Botschaft die Berichterstattung des Gemeinderates auf das Legislaturprogramm 2020 – 2024. Die Ziele in Bezug auf die einzelnen Aufgabenbereiche werden von den zuständigen Gemeinderätinnen resp. Gemeinderäten erläutert. Im Zentrum der Arbeit von Behörden und Verwaltung stehen immer die Bedürfnisse der Nottwiler Bürgerinnen und Bürger. Als Folge davon soll ein nachhaltiger Mehrwert entstehen.

1. Aufgabenbereich "Politik und Wirtschaft"

Strategische Verantwortung:

Walter Steffen
Gemeindepräsident

Zur Person:

Walter Steffen ist 62-jährig, verheiratet und Vater von drei erwachsenen Töchtern. Er ist seit 2007 Gemeindepräsident und ist mit einem 35 %-Pensum für die Gemeinde tätig.



Legislaturziele	Massnahmen
Die Gemeindestrategie ist aktualisiert	Das Siedlungsleitbild und das Legislaturprogramm soll mit der Gemeindestrategie in Einklang gebracht werden
Die politische Mitwirkung ist hoch und die Gemeindeversammlungen sind attraktiv	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitfaktor (keine zu lange Dauer) - Einbezug Jugendrat - Apéro anbieten - Rahmenprogramm
Die Präsenz des Gemeinderates ist in der Gemeinde hoch	<ul style="list-style-type: none"> Wir führen im Jahr mindestens einen Quartierbesuch durch - Ort wird durch das Quartier organisiert - Getränke und Verpflegung durch die Gemeinde - Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Der Kontakt zum Gewerbe ist regelmässig und wertschätzend	<ul style="list-style-type: none"> Alle zwei Jahre wird ein Event mit dem Gewerbe durchgeführt - mit Rahmenprogramm - Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Ein Gesundheitszentrum mit Hausarztpraxis ist realisiert	<ul style="list-style-type: none"> Aktive Begleitung des Ansiedlungsprozesses - enge Projektbegleitung
Betriebe mit Synergien zu den Gesundheitszentren werden angesiedelt	<ul style="list-style-type: none"> - enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Luzern
Regionale Projekte (im RET Gebiet) werden nach Möglichkeit unterstützt	<ul style="list-style-type: none"> - SAPS Projekt (Fussballplatz)

Im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision wird das Siedlungsleitbild (SLB) erneuert. In Einklang mit dem SLB soll die Gemeindestrategie aktualisiert werden. Die Bevölkerung soll mittels eines Mitwirkungsverfahrens in die Erarbeitung miteinbezogen werden.

Die politische Mitwirkung ist dem Gemeinderat sehr wichtig. Die Gemeindeversammlung als Basis der Direktdemokratie soll attraktiv sein und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dazu motivieren, daran teilzunehmen.

Der Gemeinderat strebt eine hohe Präsenz in der Gemeinde an. Die Quartierbesuche sind ein beliebiges Instrument dazu. An den Besuchen können viele Themen in einem unkomplizierten Rahmen diskutiert werden.

Das lokale Gewerbe ist das wirtschaftliche Fundament in unserer Gemeinde. Ein naher Kontakt zu den Gewerbetreibenden im Rahmen eines alle zwei Jahre stattfindenden Events ist von hoher Bedeutung.

Mit der Wirtschaftsförderung soll ein reger Kontaktaustausch gepflegt werden mit dem Ziel, Betriebe mit hoher Synergie zu den Gesundheitszentren ansiedeln zu können. In diesem Zusammenhang soll ein Gesundheitszentrum mit integrierter Hausarztpraxis angesiedelt werden. Als Mitgliedsgemeinde des regionalen Entwicklungsträgers Sursee Mittelland sollen Projekte von regionaler Bedeutung aktiv unterstützt werden. Aktuell sollen die Sportanlagen in der Region besser aufeinander abgestimmt und koordiniert werden.

2. Aufgabenbereich "Zentrale Dienste"

Strategische Verantwortung: Walter Steffen
Gemeindepräsident

Legislaturziele	Massnahmen
Die Gemeinde Nottwil bleibt ein attraktiver Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplätze modernisieren - Möglichkeit für Homeoffice anbieten - Ergonomisches Arbeitsumfeld stärken
Die Bedürfnisse der Nottwiler Bevölkerung sind bekannt	<p>Wir führen eine Bevölkerungsumfrage durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kriterien definieren - Teilnehmer - Auswertung - Information
Eine Gemeinde-App wird lanciert	<ul style="list-style-type: none"> - Bestehende Systeme prüfen - Erfahrungen von anderen Gemeinden auswerten
Nottwil erscheint in den Medien oftmals und positiv	Es erfolgt mindestens einmal pro Quartal eine Medienmitteilung an die Presse

Die Gemeinde Nottwil gilt als attraktiver Arbeitgeber. Dabei wird der Fokus auf moderne Arbeitsplätze, auf die Möglichkeit von Homeoffice und ein ergonomisches Arbeitsumfeld gelegt. Die Bedürfnisse der Bevölkerung müssen dem Gemeinderat präsent sein. Deshalb wird eine erneute Bevölkerungsumfrage lanciert. Aus den Erkenntnissen sollen konkrete Massnahmen abgeleitet werden. Information und Kommunikation sind von hoher Bedeutung. Nebst einer aussagekräftigen Homepage soll eine Gemeinde App ergänzend für die mobilen Datenträger wie Smartphones und Tablets eingeführt werden. Nottwil, der Stern am Sempachersee, soll in den digitalen wie auch in den Printmedien oftmals positiv erwähnt werden. Die Medien werden mit interessanten Themen bedient.

3. Aufgabenbereich "Gesundheit und Soziales"

Strategische Verantwortung:

Renée Sigrist Disler
Gemeinderätin Ressort Soziales



Zur Person:

Renée Sigrist Disler ist 59-jährig, verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Töchtern. Sie ist seit 2006 im Gemeinderat und mit einem 25 %-Pensum für die Gemeinde tätig.

Legislaturziele	Massnahmen
Das Altersleitbild Region Sursee ist gestärkt	- Projekt Drehscheibe 65 plus bekannt machen
Der Solidaritätsfonds ist in der Gemeinde bekannt	- Inserat im Nottwil aktuell - Aufstockung des Fonds - Vergabe bei Bedarf
Das Tagesstrukturangebot ist erweitert und auch in den Ferien verfügbar	Regionales Konzept der Seevogtey wird 2 Jahre getestet

Gesundheit

Bezüglich der Ansiedlung eines Dorfarztes respektive einer Gemeinschaftspraxis haben weitere Gespräche stattgefunden. Der Prozess wird fortgeführt.

Soziales

Die neue Legislatur wird schwerpunktmässig dem Thema «Alter» gehören. Das Regionale Altersleitbild Sursee plant im Auftrag von 16 Trägergemeinden die Umsetzung von nationalen und kantonalen Vorgaben. Themen wie Wohnen/öffentlicher Raum, Information und Beratung, Dienstleistungen/Pflege und Betreuung, Palliative Care, Förderung der Gesundheit werden zusammen koordiniert und umgesetzt.

Mit dem «Alterscampus» Zentrum Eymatt und Alterswohnungen Nottwil AWONO ist unsere Gemeinde bereit für die kommenden Jahre. Da der Gemeinderat in beide Gremien delegiert ist, funktioniert die Vernetzung zwischen Zentrum Eymatt und AWONO sehr gut. Regelmässige Treffen auf strategischer und operativer Ebene sowie niederschwellige Angebote, Einladungen und Hilfestellungen bieten Gewähr, dass der Gedanke des «Alterscampus» weiterentwickelt wird.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaftliche Sozialhilfe sind noch nicht spürbar. Andere Sozialwerke wie Kurzarbeitsentschädigung, Arbeitslosentaggelder und CoViD-19-Kredite usw. sind Schweizer Errungenschaften, die vorgelagert zum Tragen kommen. Ob die Sozialhilfekosten durch die Corona-Pandemie steigen, ist offen.

4. Aufgabenbereich "Bildung"

Strategische Verantwortung:

Beatrice Huser Winkler
Gemeinderätin Ressort Bildung + Kultur

Zur Person:

Beatrice Huser Winkler ist 52-jährig, verheiratet und Mutter eines Sohnes. Sie ist seit 2018 im Gemeinderat und mit einem 25 %-Pensum für die Gemeinde tätig.



Legislaturziele	Massnahmen
Ein Sportplatz für die Leichtathletik wird realisiert	- Konzept auf dem gemeindeeigenen Land beim Schulhaus 2017 wird erstellt - Abgestimmt auf die Schulsportbedürfnisse
Es stehen genügend Schulräume zur Verfügung	Schüleranalysen werden regelmässig durchgeführt
Die Nottwiler Musikschule entspricht den kantonalen Vorgaben	Planung und Umsetzung der neuen kantonalen Vorgaben

Aussensportanlagen stehen den älteren Schülerinnen und Schülern zwar zu gewissen Zeiten im SPZ zur Verfügung, jedoch eignen sich diese Anlagen nicht für eine spontane Benutzung. Für die jüngeren Klassen stehen gar keine spezifischen Aussensportanlagen bereit. Daher wird nach einer genauen Bedarfsabklärung evaluiert, was auf dem gemeindeeigenen Land beim Schulhaus 2017 sinnvoll umgesetzt werden könnte.

Die Schulraumplanung wurde mit der 2020 erstellten Schülerzahlanalyse abgeglichen. Dank Inkaufnahme von räumlichen Einschränkungen, müssen aktuell noch keine weiteren Massnahmen ergriffen werden. Im Jahr 2022 soll die Schülerzahlanalyse aktualisiert werden, um die stetige, rollende Planung zu unterstützen.

Der Kanton hat im Herbst 2020 festgelegt, welche Mindestgrösse eine Musikschule ab dem Schuljahr 2022/2023 haben muss. Da die Musikschule Nottwil deutlich unter dieser Mindestgrösse liegt, muss auf organisatorischer Ebene eine Anschlusslösung an eine andere Musikschule gefunden werden. Die Musikschulkommission und der Gemeinderat haben nach sorgfältiger Prüfung gemeinsam entschieden, in einen Vorabklärungsprozess mit der Musikschule Oberer Sempachersee zu treten.

5. Aufgabenbereich "Kultur und Freizeit"

Strategische Verantwortung: Beatrice Huser Winkler
Gemeinderätin Ressort Bildung + Kultur

Legislaturziele	Massnahmen
Das Konzept für den neuen Fussballplatz ist zusammen mit dem FC Nottwil erstellt	<ul style="list-style-type: none">- Standortfrage klären- Bedürfnisse des Seilziehclubs abklären- Kosten und Kostenteiler definieren
Gesteigerte Kapazität der Turnhallenbelegungen	<ul style="list-style-type: none">- Belegungszeiten anpassen- längere Öffnungszeiten- bauliche Massnahmen prüfen
Die Jugendarbeit ist auf allen Altersstufen der Jugendlichen aktiv	Erweiterung des Angebotes für 16-18 Jährige

Gemeinsam mit dem FC Nottwil wurde ein Standort für die Realisierung eines neuen Fussballplatzes evaluiert. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision soll nun darüber befunden werden. Für die weitere Planung sollen die Bedürfnisse des Seilziehclubs abgeklärt und miteinbezogen werden. Ein genauer Kostenteiler soll definiert werden.

Um die Kapazitäten der Turnhallenbelegung steigern zu können, sollen ab dem neuen Schuljahr die Nutzungszeiten von Montag bis Freitag um 30min erstreckt und künftig 4 anstelle der heutigen 3 Benutzungseinheiten zur Verfügung gestellt werden. Zudem sollen kleinere bauliche Massnahmen geprüft werden.

Die Jugendarbeit soll mit einem Angebot für 16- bis 18-jährige erweitert werden.

6. Aufgabenbereich "Finanzen und Steuern"

Strategische Verantwortung:

Kaspar Käslin,
Gemeinderat Ressort Finanzen

Zur Person:

Kaspar Käslin ist 59-jährig, verheiratet und Vater von fünf erwachsenen Kindern. Er ist seit 2012 im Gemeinderat und mit einem 25 %-Pensum für die Gemeinde tätig.



Legislaturziele	Massnahmen
Die Gemeinde Nottwil bewegt sich im Steuervergleich im Durchschnitt des Wahlkreises Sursee	<ul style="list-style-type: none">- kostenbewusster Umgang mit den Ressourcen- Umsetzung raumplanerischer Massnahmen für eine optimale Entwicklung der Gemeinde
Im Durchschnitt der Legislatur entsprechen die Kennzahlen ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen den Vorgaben des Kantons	Die jährliche Investitionshöhe ist nur so hoch, dass die kantonalen Vorgaben der Finanzkennzahlen, ohne Einberechnung der Spezialfinanzierungen, im Durchschnitt der Legislatur eingehalten werden können

Die Gemeinde Nottwil konnte in den letzten Jahren die Steuerkraft kontinuierlich erhöhen. So stieg die Steuerkraft seit 2016 bis 2020 von CHF 1'335.- auf CHF 1'480.- Dies reicht aber noch nicht um mit dem Durchschnitt vom Wahlkreis Sursee mitzuhalten. Auch der Wahlkreis konnte die Steuerkraft seit 2016 bis 2019 von CHF 1'449.- auf CHF 1'571 erhöhen. Der Gemeinderat bemüht sich weiterhin, steuerkräftige natürliche und juristische Personen in Nottwil anzusiedeln. Die finanzielle Lage der Gemeinde kann aber als sehr positiv gewertet werden. Mit dem Jahresabschluss 2020 steigt das Eigenkapital weiter an.

Durch die guten Jahresabschlüsse in den vergangenen Jahren verbessern sich auch unsere Finanzkennzahlen. Dies ist umso erfreulicher, wenn wir die vielen getätigten Investitionen in den letzten Jahren anschauen. Im Vergleich mit anderen Gemeinden können wir bei den pro Kopfausgaben bei der Bildung und der Verwaltung mit den Besten mithalten. Auch bei den meisten Spezialfinanzierungen haben wir noch hohe bis sehr hohe finanzielle Reserven. Die gute finanzielle Lage lässt uns trotz der unsicheren Entwicklung durch die Pandemie positiv in die Zukunft blicken.

7. Aufgabenbereich "Sicherheit und Umwelt"

Strategische Verantwortung:

Kaspar Käslin
Gemeinderat Ressort Finanzen

Legislaturziele	Massnahmen
Die Sicherheit im öffentlichen Raum ist gestärkt	<ul style="list-style-type: none">- Videoüberwachung beim Werkhof, Jugendlokal und beim Schulcampus soll verbessert werden- Patrouilleneinsätze
Nottwil hat das Energiestadt Goldlabel erlangt	<ul style="list-style-type: none">- Analyse mit Berater- spezifische Massnahmen für die Erreichung der geforderten Punktzahl bei der Rezertifizierung
Die Gemeinde gilt als Vorbild für den reduzierten Plastikverbrauch und das -recycling	<ul style="list-style-type: none">- bei Anlässen der Gemeinde wird auf Plastik verzichtet- Unterstützung der Vereine für Durchführung von Anlässen ohne Plastik
Biodiversität im Siedlungsgebiet wird gefördert und ist erlebbar	<ul style="list-style-type: none">- Informationen an Bevölkerung- Aufzeigen der Möglichkeiten an Hand eines Praxisbeispiels

Sicherheit

Beim Bereich Sicherheit zeigt der Einsatz vom Sicherheitsdienst immer noch die beste Wirkung. Aus Kostengründen kommt dieser aber nur von Mai bis Oktober zum Einsatz. Sollte sich die Situation bei Nachtruhestörungen, Vandalismus und Littering während des Winterhalbjahres verschlechtern, wird der Einsatz des Sicherheitsdienstes für das ganze Jahr geprüft.

Die Videoüberwachung beim Werkhof wurde beim Umbau verbessert und auf das Jugendlokal erweitert. Von Kindern und Eltern wurde vermehrt Vandalismus an den Velos beim Veloständer Kirchmatte gemeldet. Eine Videoüberwachung wird in diesem Bereich installiert und soll diese Problematik vermindern. Beim Schulcampus wird eine Überwachung mit Videokameras noch geprüft.

Umwelt

Der Gemeinderat ist bestrebt für unsere Gemeinde das Energiestadt Goldlabel zu erreichen. Seit dem letzten Re-Audit von 2017 wurden weitere Massnahmen in umweltrelevanten Bereichen umgesetzt. Im speziellen mit der Fernwärmeheizung, mit der Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED und mit der Photovoltaikanlage auf dem Zentrum Sagi. Ob diese Massnahmen genügen, wird sich beim geplanten Reaudit zeigen. Sollten noch weitere Massnahmen für das Goldlabel nötig sein, werden diese geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.

Bei gemeindeeigenen Anlässen wird generell auf Einwegplastik verzichtet. In der Verwaltung wurden die Petflaschen durch abwaschbare Flaschen (Sodastream) ersetzt. Mit den Vereinen wird das Gespräch gesucht, um den Plastikverbrauch bei Vereinsnälässen zu reduzieren. Beim Gewerbeevent 2021 soll das Thema Plastikreduktion und -recycling thematisiert werden. Die Bevölkerung wird regelmässig im Nottwil Aktuell oder auf der Gemeindehomepage über das Thema plastikarme Gemeinde Nottwil informiert.

Die Umweltschutzkommission arbeitet an einem Konzept zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsgebiet. Es ist angedacht, einen naturnahen Garten in der Gemeinde zu erstellen. Dieser soll der Bevölkerung als Vorzeigebeispiel dienen, um auch in ihrem eigenen Garten einzelne Ökoelemente einzuplanen und umzusetzen.

Gemeindeeigene Flächen im Siedlungsgebiet (Rest- und Kleinflächen bei Schul- und Sportanlagen) sollten wenn möglich in Biodiversitätsflächen umgewandelt werden.

Im Herbst soll ein Umwelttag für die ganze Bevölkerung bei der Sammelstelle (Werkhof) stattfinden.

8. Aufgabenbereich "Ver- und Entsorgung"

Strategische Verantwortung:

Meinrad Müller
Gemeinderat Ressort Bau



Zur Person:

Meinrad Müller ist 53-jährig, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Töchtern. Er ist seit 2020 im Gemeinderat und mit einem 25 %-Pensum für die Gemeinde tätig.

Legislaturziele	Massnahmen
Die Organisation des Entsorgungssystems für Grüngut und Speisereste ist überarbeitet	Die Kostenverrechnung durch Vignette, Gewichtsgebühr, usw. werden evaluiert

Die Gemeinde Nottwil hat vorsorglich den Vertrag mit für die Grüngutsammelstelle Gattwil auf den 31. Dezember 2021 gekündigt. Der Bedarf nach einer Grüngutabfuhr direkt vor der Haustür wächst bei der Bevölkerung von Nottwil. Jedoch wird die direkte Entsorgung von Grüngut bei der Deponie Gattwil von vielen auch sehr geschätzt. Im Jahr 2021 werden verschiedene Varianten mit den Betreibern der Deponie Gattwil und mit regionalen Entsorgungsfirmen geprüft. Der Gemeinderat ist bestrebt eine gute Lösung für die künftige Grüngutentsorgung ab 1.1.2022 zu finden.

Seit anfangs 2021 ist die neu organisierte Sammelstelle in Betrieb. Nach einer halbjährigen Probe-phase soll das Entsorgungskonzept für die Gemeinde Nottwil den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Gemeinde Nottwil legt hohen Wert auf ein intaktes Wasserversorgungs- und Abwassernetz. Die dafür vorgesehenen Unterhaltsarbeiten werden nach Plan durchgeführt. Ersatz von Wasserversorgungsleitungen fliessen in laufenden Projektplanungen ein und werden bedarfsgerecht ausgebaut.

9. Aufgabenbereich "Bauwesen + Infrastruktur"

Strategische Verantwortung:

Meinrad Müller
Gemeinderat Ressort Bau

Legislaturziele	Massnahmen
Verkehrskonzept für die Bahnhofstrasse und Gewerbstrasse ist erstellt	Regelung der Parkierung, des Tempos und der Verkehrsführung
Sportanlage unterhalb des Schulhauses "2017" ist realisiert	Leichtathletikplätze erstellen
Tankraum im Schulhaus "1969" wird neu genutzt	Ausbaustandart je nach Nutzungsentscheid der Schulleitung
Zusammenlegung der Unterhalts- und Strassengenossenschaften im Siedlungsgebiet wurde gefördert	Umsetzung wird durch die Gemeinde unterstützt
Erstellung der behindertengerechten Bushaltestelle mit Buswartehäuschen ist erfolgt	- Verhandlung mit den betroffenen Grundeigentümern - Erstellung nach Muster "Eymatt"
Verlängerung der Buslinie 65 bis ins Gebiet "Wysshüsli"	- Erstellen einer Buswendeanlage - Verhandlung mit Grundeigentümern
Die 1. Etappe der Oberdorfstrasse ist saniert	- Strassensanierung unter Einbezug der verschiedenen Werke, Parkierungen vor Zentrum Sagi Nord und Süd sowie Parkplatz Kirchmatte - Erhöhung der Sicherheit
Abschluss der Sanierung Oberdorfstrasse, 2. Etappe	Strassensanierung ab der Abzweigung Oberarigstrasse
Die Ortsplanungsrevision ist abgeschlossen	- Anpassungen des neuen Bau- und Zonenreglement - erfolgreiche öffentliche Mitwirkungsverfahren
Baugesuche fördern erneuerbare Energie und Umweltanliegen	- Vereinfachung des Verfahrens und Entlastung bei den Kosten - Anreizsystem einführen

Bauwesen

In der laufenden Ortsplanungsrevision werden Erkenntnisse aus der öffentlichen Mitwirkung behandelt und letzte Anpassungen vorgenommen. Das Bau- und Zonenreglement wird unter Mitwirkung der Bevölkerung dem revidierten Raumplanungsgesetz von 2013 angepasst. Im Anschluss erfolgt die Stellungnahme durch die kantonale Amtsstelle.

Infrastruktur

Die Planung für die Sanierung der Oberdorfstrasse unter Einbezug der verschiedenen Werke (Wasser, Abwasser, Fernwärme) sowie der Parkplatzsituation vor dem Zentrum Sagi und Kirchmatte läuft. Die Schulwegsicherheit muss im Bereich Zentrum Sagi verbessert werden. Nach einer geplanten Informationsveranstaltung soll im Herbst 2021 den Sonderkredit bei der Bevölkerung abgeholt werden.

Die Gemeinde Nottwil verspürt einen deutlichen Anstieg des Individualverkehrs vor allem in den Stosszeiten. Die Mobilität nimmt stetig zu. Eine im Rahmen der Überarbeitung der Ortsplanung durchgeführte Mitwirkung der Bevölkerung hat gezeigt, dass im Bereich des Verkehrs grosse Bedürfnisse vorhanden sind. Der Kanton nimmt in diesem Jahr die Planung der Kantonstrassensanierung in Angriff, dessen Realisation wird jedoch erst ab 2026 erfolgen. Bei einem Workshop mit den Parteien, dem Gewerbe, der Ortsplanungskommission und dem Gemeinderat wird ein Dokument erarbeitet, damit unsere Bedürfnisse und Gestaltungsmöglichkeiten entlang der Ortsdurchfahrt beim Kanton vorgängig deponiert werden können. Die Situation, vor allem in den Sommermonaten während der Badesaison, ist im Bereich Gewerbe- und Bahnhofstrasse unbefriedigend und muss verbessert werden.

Eine Verlängerung der Buslinie Oberdorf bis ins Gebiet Wysshüsli wird geprüft und soll auf den Fahrplanwechsel Ende 2022 umgesetzt werden.

1.4 Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung nach Kostenarten	Rechnung 2020	Ergänzt Budget 2020	Rechnung 2019
30 Personalaufwand	8'088'610	8'459'423	7'942'057
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'923'360	3'151'761	2'561'056
33 Abschreibungen	1'460'761	1'507'586	1'320'155
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	76'495	75'469	45'758
36 Transferaufwand	6'891'091	6'980'115	6'470'440
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	7'629'240	7'435'982	6'453'278
Total Betrieblicher Aufwand	27'069'557	27'610'336	24'792'744
40 Fiskalertrag	-12'339'929	-11'187'300	-11'727'057
41 Regalien und Konzessionen	-123'710	-144'400	-147'932
42 Entgelte	-1'929'873	-1'785'509	-2'296'358
43 Verschiedene Erträge	-17'700	-15'000	-6'200
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-510'642	-1'115'953	-207'180
46 Transferertrag	-4'949'126	-4'829'124	-3'602'720
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-7'629'240	-7'435'982	-6'453'278
Total Betrieblicher Ertrag	-27'500'220	-26'513'268	-24'440'725
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-430'663	1'097'068	352'019
34 Finanzaufwand	253'935	201'755	313'375
44 Finanzertrag	-314'304	-302'851	-371'434
Finanzergebnis	-60'369	-101'096	-58'059
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	-334'006	-349'001	-334'007
Ausserordentliches Ergebnis	-334'006	-349'001	-334'007
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-825'039	646'971	-40'047

Die Details zu den im ergänzten Budget vorgenommenen Kreditübertragungen und weitere Infos zum ergänzten Budget ersehen Sie ab Seite 53 dieser Botschaft.

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abgebildet.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen	Gewinn (+), Verlust (-)	Bestand 31.12.2020
Spezialfinanzierung Feuerwehr	+16'061	210'005
Spezialfinanzierung Parkplätze	+32'927	197'907
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-110'551	1'510'856
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-344'261	5'251'231
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	-33'072	20'754
Spezialfinanzierung Fernwärmeheizung	-13'452	-15'004
Spezialfinanzierung Wassersport	+21'137	941'145
Total	-431'211	8'116'894

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
1 Politik und Wirtschaft	189'771	203'769	182'007
2 Zentrale Dienste	281'409	303'122	287'737
3 Gesundheit und Soziales	4'899'946	4'814'132	4'233'947
4 Bildung	5'155'272	5'444'876	6'295'873
5 Kultur und Freizeit	888'970	922'349	1'005'148
6 Finanzen und Steuern	-13'412'682	-12'297'435	-12'970'133
7 Sicherheit und Umwelt	67'391	75'859	50'218
8 Ver- und Entsorgung	-6'371	-1'965	-49'930
9 Bauwesen und Infrastruktur	1'111'254	1'195'260	925'086
Gewinn	825'039		40'047
Verlust		661'570	

1.5 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach Aufgabenbereich	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
4 BILDUNG	84'888.90	85'750.00	79'624.50
420 Primarschule	29'675.97	32'500.00	27'132.30
430 Sekundarschule	28'265.48	29'500.00	32'064.95
490 Bildung übriges	26'947.45	23'750.00	20'427.25
5 KULTUR UND FREIZEIT			43'777.00
520 Freizeit und Sport			43'777.00
7 SICHERHEIT UND UMWELT	-77'112.65	30'000.00	299'626.80
720 Feuerwehr	-77'112.65	30'000.00	299'626.80
8 VER- UND ENTSORGUNG	-82'003.71	382'395.00	4'929'874.01
810 Wasserversorgung	-156'629.52	281'642.00	4'373'917.40
820 Abwasserbeseitigung	-16'051.98	95'000.00	555'956.61
830 Abfallwirtschaft	87'870.49		
840 Gewässer	5'752.90	5'753.00	
850 Energie	-2'945.60		
9 BAUWESEN UND INFRASTRUKTUR	1'111'188.78	2'312'762.00	2'915'153.70
910 Verwaltungsliegenschaften	54'593.75	457'133.00	397'280.35
920 Liegenschaften Finanzvermögen			432.85
930 Schulliegenschaften	828'316.20	1'391'431.00	2'029'767.55
940 Strassen	83'971.25	356'236.00	385'435.55
950 Öffentlicher Verkehr			39'404.15
960 Friedhof/Bestattung	57'961.70	57'962.00	4'529.95
980 Raumordnung/Grundbuch/Vermessung	86'345.85	50'000.00	58'303.30
NETTOINVESTITIONEN	1'036'961.29	2'810'907.00	8'268'056.01

Investitionsrechnung nach Kostenarten	Rechnung 2020		Ergänzttes Budget 2020		Abwei- chung
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
5 Investitionsausgaben					
50 Sachanlagen	1'628'284		2'841'407		-1'213'123
52 Immaterielle Anlagen	86'346		50'000		36'346
56 Eigene Investitionsbeiträge	4'311		9'500		-5'189
TOTAL Investitionsausgaben	1'718'941		2'900'907		-1'181'966
6 Investitionseinnahmen					
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		502'801		90'000	412'801
64 Rückzahlung Darlehen		121'178			121'178
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		58'001			58'001
TOTAL Investitionseinnahmen		681'980		90'000	591'980
Nettoinvestition	1'036'961		2'810'907		-1'773'946

davon Spezialfinanzierungen Investitionsausgaben:					
Spezialf. Feuerwehr	27'787		30'000		-2'213
Spezialf. Wasserversorgung	170'626		341'642		-171'016
Spezialf. Abwasser	63'023		125'000		-61'977
Spezialf. Abfallwirtschaft	87'870				87'870
Spezialf. Fernwärmeheizung	25'134				25'134
TOTAL Investitionsausgaben	374'440		496'642		-122'202
Investtionseinnahmen:					
Spezialf. Feuerwehr		104'900			104'900
Spezialf. Wasserversorgung		327'256		60'000	267'256
Spezialf. Abwasser		79'075		30'000	49'075
Spezialf. Abfallwirtschaft					
Spezialf. Fernwärmeheizung		28'080			28'080
TOTAL Investitionseinnahmen		539'311		90'000	449'311
Nettoinvestition Spezialfinanzierungen		-164'871		406'642	-571'513

Erläuterungen zur Investitionsrechnung erhalten Sie in den Berichten der Aufgabenbereiche.

Die Details zu den im ergänzten Budget vorgenommenen Kreditübertragungen und weitere Infos zum ergänzten Budget ersehen Sie ab Seite 53 dieser Botschaft.

1.6 Bilanz

BILANZ		Bilanz 01.01.20	Bilanz 31.12.20	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	68'584'654	66'539'275	-2'045'378
10	Finanzvermögen	25'425'463	23'784'655	-1'640'808
100	Flüssige Mittel und kurzf. Geldanlagen	7'215'530	7'356'200	140'670
101	Forderungen	5'671'366	4'118'401	-1'552'965
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0	10'000	10'000
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	239'206	214'164	-25'042
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	6'283	6'789	506
107	Finanzanlagen	8'038'695	7'814'719	-223'976
108	Sachanlagen Finanzvermögen	4'254'383	4'264'383	10'000
14	Verwaltungsvermögen	43'159'191	42'754'620	-404'571
140	Sachanlagen VV	36'769'947	36'486'638	-283'309
142	Immaterielle Anlagen	96'973	188'687	91'714
144	Darlehen	3'514'172	3'392'994	-121'178
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	2'054'000	2'054'000	0
146	Investitionsbeiträge	724'100	632'301	-91'799
2	Passiven	-68'584'654	-65'714'236	2'853'964
20	Fremdkapital	-44'227'525	-42'126'702	2'100'823
200	Laufende Verbindlichkeiten	-8'764'132	-7'258'815	1'505'317
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'000'000	-3'000'000	-1'000'000
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-485'475	-282'660	202'815
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-32'236'889	-30'847'136	1'389'753
209	Spezialfinanzierungen und Fonds	-741'028	-738'091	2'937
29	Eigenkapital	-24'357'130	-23'587'533	769'597
290	Spezialfinanzierungen	-8'548'105	-8'116'894	431'211
291	Fonds	-49'448	-45'068	4'380
295	Aufwertungsreserve	-3'006'058	-2'672'052	334'006
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-12'753'519	-12'753'519	0
	Gewinn		825'039	

Der Bilanzüberschuss wird, bei Genehmigung durch die Gemeindeversammlung, um den Jahresgewinn 2020 zunehmen.

Informationen zur Bilanz

Aktiven

Da die Steuerschuld von den Steuerzahlern per Ende Kalenderjahr zu begleichen ist, lassen sich hohe flüssige Mittel per Ende Jahr nicht vermeiden. Im 2020 haben wir früher Rechnung gestellt (v.a. Wasser, Abwasser, Abfall) als dies im 2019 der Fall war. Der Saldo der Forderungen ist deshalb deutlich geringer als Ende 2019

Die Investitionen im 2020 sind dem Verwaltungsvermögen gutgeschrieben worden. Das Verwaltungsvermögen wurde um die Abschreibungen reduziert.

Die Aquaregio AG hat gemäss Plan die jährliche Teilrückzahlung (CHF 121'178) des von uns gewährten Darlehens geleistet.

Passiven

Um keine Negativzinsen bezahlen zu müssen, haben wir möglichst alle Kreditorenrechnungen per Ende 2020 beglichen. Die Laufenden Verbindlichkeiten konnten deshalb gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert werden. Im 2021 sind bei den Darlehen Rückzahlungen im Umfang von CHF 3 Mio. fällig. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten wurden deshalb um CHF 1 Mio., von CHF 2 Mio. auf CHF 3 Mio., erhöht. Im Gegenzug wurde CHF 1 Mio. bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten abgezogen.

Für unsere Investitionen mussten wir keine zusätzlichen Darlehen aufnehmen. Das im 2020 rückzahlbare Darlehen wurde mit neuen Darlehen, wieder zu sehr vorteilhaften Konditionen, zurückbezahlt.

Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind auch Überschüsse der Anschlussgebühren der Wasserversorgung (CHF 9.4 Mio.) und der Abwasserbeseitigung (CHF 761'000) enthalten.

Die Auflösung der Aufwertungsreserve haben wir, mit einer Korrektur gemäss Seite 38 dieser Botschaft, gemäss dem genehmigten Restatement (per 01.01.2019) vorgenommen.

Das Eigenkapital wird, bei Genehmigung durch die Gemeindeversammlung, um den Jahresgewinn 2020 zunehmen.

Bilanzanmerkungen

Es sind keine Anstalten und Betriebe ohne Rechtspersönlichkeit vorhanden, die nicht in der Gemeindefinanzrechnung eingegliedert sind.

Sämtliche Bestände von Fonds, Stiftungen und Legaten, die durch den Gemeinderat verwaltet werden, sind in der Bilanz ausgewiesen.

Unser Darlehen an die AWONO AG (z. Z. CHF 622'00) sowie die Darlehen der anderen Aktionäre werden gegenüber allen bereits bestehenden und zukünftig entstehenden Forderungen gegen die AWONO AG im Rang zurückgestellt, bis die Luzerner Kantonalbank ihre Kreditaufgabe schriftlich widerruft, d. h. die Rückzahlung der Hypothek auf CHF 6.5 Mio. durch die AWONO AG erfüllt ist. Gemäss Planung wird dies wahrscheinlich im 2022 eintreffen.

Die Gemeinde Nottwil ist im Besitz sämtlicher Aktien der Zentrum Eymatt AG. Das Aktienkapital beläuft sich auf CHF 2 Mio.

1.7 Bericht Aufgabenbereiche / Leistungsaufträge

Zur Information: Das Legislaturprogramm 2016/2020 hatte bis Ende August 2020 Gültigkeit. Bei den Berichten zu den Aufgabenbereichen beziehen wir uns deshalb v.a. auf dieses Legislaturprogramm. Die Berichte zum Legislaturprogramm 2020/2024 ersehen Sie auf den Seiten 6 bis 14 dieser Botschaft.

1 Politik und Wirtschaft

Gemeindeversammlung – Gemeinderat – Landwirtschaft – Tourismus – Gewerbe

Leistungsauftrag

- Demokratische Führung der Gemeinde
- Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach innen und aussen
- Ansiedlung neuer und Betreuung ansässiger Unternehmen

Der Aufgabenbereich Politik und Wirtschaft stellt die erste Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung sowie die Abläufe und Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte sicher. Dazu gehören eine proaktive Öffentlichkeitsarbeit, zeitgerechte Kommunikation und das Anbieten von verschiedenen Kontaktmöglichkeiten. Wahlen und Abstimmungen werden auftragsgemäss vorbereitet und durchgeführt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung setzen sich dafür ein, dass die Gemeindeversammlungen gut besucht und attraktiv gestaltet werden. Der Gemeinderat arbeitet strategisch und gibt die Ziele vor. Die Geschäftsführung setzt die vom Gemeinderat definierten strategischen Vorgaben um. Die Gemeinde arbeitet im Regionalen Entwicklungsträger Sursee-Mittelland (RET) mit. Der Themenbereich Wirtschaftsförderung, Standortentwicklung, Promotion/Marketing, Ansiedlungsbegleitung und Geschäftsentwicklung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung Luzern. Kommunal wird die Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Verwaltung gefördert. Alle zwei Jahre wird ein Wirtschaftsevent durchgeführt und mindestens zwei Unternehmen werden pro Jahr besucht. Die Gemeinde bringt sich aktiv bei Sempachersee-Tourismus ein und unterstützt tourismusrelevante Anliegen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Nottwil ist eine offene Gemeinde, integriert alle Menschen und lanciert respektive unterstützt gemeinschaftliche Projekte. Den Einwohnerinnen und Einwohnern stehen vielfältige Formen offen, sich aktiv am Gemeindegeschehen zu beteiligen. Dabei spielt die politische Mitwirkung eine ganz zentrale Rolle. Die Gemeindeversammlung als urdemokratische Plattform soll attraktiv bleiben und rege besucht werden. In allen wichtigen Fragestellungen wird die Bevölkerung im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung in die Entscheidungsfindung miteinbezogen. Ebenso ist die Präsenz des Gemeinderates mittels Quartierbesuche von hoher Bedeutung. Nebst den persönlichen Kontakten können laufende Geschäfte und Projekte unkompliziert erläutert werden und wichtige Inputs können abgeholt werden. Der Kontakt zum Gewerbe soll regelmässig stattfinden. Nebst Besuche bei Betrieben lädt der Gemeinderat die Nottwiler Betriebe alle zwei Jahre zu einem Event ins Gemeindehaus ein. Im Weiteren ist der Gemeinderat bestrebt Firmen mit Synergien zu den Gesundheitszentren anzusiedeln. Aktuell laufen Gespräche für die Ansiedlung eines Gesundheitszentrums. Die Gemeinde handelt betriebswirtschaftlich, vorausschauend und ist offen für die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden. Deshalb sollen regionale Projekte unterstützt werden. Beim Projekt SAPS geht es in der Region um eine koordinierte Nutzung der Fussballplätze. Bei der Information und Kommunikation orientieren wir uns an den Besten. Nebst den traditionellen Informationskanälen soll die digitale Transformation stark gefördert werden

Lagebeurteilung

Nottwil hat sich in den vergangenen Jahren von einer eher ländlich geprägten Gemeinde zu einer modernen Wohngemeinde entwickelt. In den vergangenen 20 Jahren verdoppelte sich Einwohnerzahl auf heute rund 4'000. Die Ansprüche und Forderungen gegenüber Behörden und Verwaltung nehmen zu. Die gute Integration von Neuzuzüglern ist von hoher Bedeutung. Das Besetzen von Ämtern in Behörden und Kommissionen stellt angesichts hoher beruflichen Belastungen eine grosse Herausforderung dar. Im Weiteren gilt es zu überlegen, wie Jugendliche verstärkter in die Kommunalpolitik miteinbezogen werden können. Das Ansiedeln neuer Betriebe ist angesichts geringer Gewerbebaulandreserven äusserst schwierig. Da nebst der Schweizer Paraplegiker Gruppe primär KMU's produzieren und Dienstleistungen erbringen ist das Klumpenrisiko in Bezug auf volatile Steuereinnahmen gering. Die Gemeinde Nottwil wird als attraktive Seegemeinde mit hohem Wohn- und Freizeitwert wahrgenommen. Die international bekannte Paraplegiker Gruppe bietet ein vielfältiges Berufsangebot an. Die Verbindungen zu den nahen Zentren sind mit ÖV sehr gut erschlossen. Das revidierte Raumplanungsgesetz aus dem Jahre 2013 lässt Entwicklungen wie in den vergangenen Jahren nicht mehr zu. Der Fokus liegt beim Verdichten nach Innen. Das Wachstum wird sich demzufolge in den kommenden 10 bis 15 Jahren moderat entwickeln. Investitionen in die Infrastruktur werden sich in Grenzen halten.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Attraktive Wohnlage mit hohem Leistungsangebot	Hoher Ansiedlungsdruck	Mittel	Mobilisierung von Baulandreserven und unternutzten Parzellen
Guter Bevölkerungsmix betreffend Altersstruktur und Einkommen, geringes Klumpenrisiko (keine grossen Firmen, die unter wirtschaftlichen Schwankungen leiden)	Erhöhung Steuerkraft pro Kopf	Mittel	Ansiedlungsprozess mit Landeigentümern koordinieren
Immer mehr Kaderleute begründen ihren Wohnsitz in Nottwil	Erhöhung Steuerkraft	Hoch	Aktives Netzwerk betreiben
Erhöhung Transparenz für Bürger durch Leistungsaufträge	Vertrauen der Bürger in Behörden und Verwaltung wird erhöht	Hoch	Offene und verständliche Kommunikation

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben	Autonomieverlust und Kostenfolgen	Hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen.
Wichtige Entscheidungen werden von wenigen getroffen (Anzahl Bürger an Gemeindeversammlung)	Akzeptanz der Entscheidungen	Mittel	Gemeindeversammlung noch attraktiver machen, Kommunikationsgefässe überdenken.

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ansiedlung Gesundheitszentrum inkl. Hausarztpraxis	2021-2023	ER	1'000	0	1'000	0
Überarbeitung Gemeindestrategie (inkl. Pflege von Stakeholder)	2020-2021	ER	6'000	0	6'000	0
Wirtschaftsevent (alle 2 Jahre)	2021-2023	ER	1'000	0	0	0
Stabsübergabe (GR/Kommissionsmitglieder)	2020	ER	614	614	1'300	0

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Pensum GR	135	135	135	140
Einwohnerzahl	4'300	4'059	4'057	3'916
Anzahl Quartierbesuche pro Jahr	2	1	2	2
Parteiengespräche pro Jahr	2	2	2	2
Teilnehmende an Gemeindeversammlungen (je)	130	79	115	99
Anzahl Besuche bei Unternehmen pro Jahr	2	4	2	2
Informations- und Meinungsbildungsanlass pro Jahr	1	3	1	1

Erfolgsrechnung		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Saldo Globalbudget		189'771	203'770	182'007
30	Personalaufwand	273'904	288'689	303'972
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	69'531	75'720	73'801
36	Transferaufwand	14'591	14'543	10'379
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	235'090	242'794	111'170
	Total Aufwand	593'116	621'746	499'322
42	Entgelte	-385	-300	-3'954
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-402'960	-417'677	-313'361
	Total Ertrag	-403'345	-417'977	-317'315
Leistungsgruppen				
110	Legislative			
	Aufwand	146'968	161'153	121'961
	Ertrag	-100	-0	-0
	Saldo	146'868	161'153	121'961
120	<i>Exekutive (Gemeinderat) *</i>			
	<i>Total Aufwand</i>	<i>402'960</i>	<i>417'677</i>	<i>316'861</i>
	<i>Total Ertrag</i>	<i>-402'960</i>	<i>-417'677</i>	<i>-316'861</i>
	<i>Saldo</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
130	Tourismus			
	Total Aufwand	9'772	8'897	11'672
	Total Ertrag	-10	-100	-54
	Saldo	9'762	8'797	11'618
140	Industrie, Gewerbe, Handel			
	Total Aufwand	33'417	34'020	48'828
	Total Ertrag	-275	-200	-400
	Saldo	33'142	33'820	48'428

Keine Investitionen im 2020 in diesem Aufgabenbereich.

** Die Leistungsgruppe Exekutive (Gemeinderat) wird in der Kostenrechnung als Kostenstelle geführt. D.h. dass diese Kosten mittels sogenannten Umlagen den Aufgabenbereichen belastet werden, welche sie verursacht haben.*

Erläuterungen zu den Finanzen - Erfolgsrechnung

Im Bereich Politik und Wirtschaft konnte das Budget um rund CHF 14'000, bzw. 7% unterschritten werden.

In der Leistungsgruppe Legislative hatten wir deutlich tiefere Personalkosten, da der Aufwand für die Abstimmungen und Wahlen deutlich geringer als in den Vorjahren und geringer als budgetiert war.

Die Exekutive (Gemeinderat) hatte weniger Aufwand, da sowohl interne als auch externe Anlässe Covid-19 zum Opfer fielen.

Die Kosten der anderen Leistungsgruppen entsprachen in etwa dem Budget.

2 Zentrale Dienste

Einwohnerkontrolle – Teilungsamt – Zivilstandsamt – Bürgerrechtswesen – allgemeine Dienste

Leistungsauftrag

- Führen von Teilungsamt, Einwohnerkontrolle und Sondersteuern
- Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche
- Personaladministration für alle Gemeindeangestellten inkl. Lehrlingswesen
- Sicherstellung der zivilstandsamtlichen Tätigkeiten mit dem regionalen Zivilstandsamt

Die zentralen Dienste erfüllen die hohen Anforderungen eines modernen Service-Public-Betriebes und gewährleisten Innovation, Kundennähe, Dienstleistungsorientierung, hohen Digitalisierungsgrad und betriebswirtschaftliches Denken. Der Bereich stellt die Koordination zwischen operativer und strategischer Ebene sicher. Er bietet administrative, organisatorische und fachspezifische Dienste für den Gemeinderat, vollzieht Beschlüsse, führt Protokolle und koordiniert die Aufgabenerfüllung durch die Ressorts. Die Dienstleistungen, Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit. Die Einbürgerungsdossiers werden gemäss den nationalen und kantonalen Richtlinien geprüft, zusammengestellt und der Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Abteilung orientiert sich an den Besten und entwickelt sich stets weiter.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde ist ein attraktiver Arbeitgeber und beschäftigt kompetente und freundliche Mitarbeitende mit hoher Dienstleistungsbereitschaft. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) wird als Unternehmenskultur verstanden und gelebt. Die Bedürfnisse der Nottwiler Bevölkerung sind dem Gemeinderat und der Verwaltung bekannt. Eine erneute Bevölkerungsbefragung soll darüber Klarheit verschaffen. Die digitale Entwicklung einer zeitgemässen Gemeinde wird gelebt und ausgebaut. Ein aussagekräftiges und regelmässiges Reporting stellt den Führungsverantwortlichen die nötigen Informationen zur Verfügung. Die Information und Kommunikation nach aussen, soll mittels einer Gemeinde App erweitert werden. Nottwil soll als positive prosperierende Gemeinde wahrgenommen werden, indem die Medien regelmässig darüber berichten.

Lagebeurteilung

In den letzten Jahren wurde mittels Digitalisierung viel in die Optimierung und Effizienzsteigerung der Verwaltung investiert. Unsere Mitarbeiter werden als kompetent, freundlich und motiviert wahrgenommen. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung darf als effektiv und effizient bezeichnet werden. Einbürgerungsgesuche werden korrekt abgewickelt. Sinnvolle Zusammenarbeiten mit regionalen Organisationen / Einrichtungen werden gefördert und unterstützt. Die Kommunikationsbedürfnisse, insbesondere der jüngeren Generation, haben sich stark gewandelt und sollen an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Moderne Gemeindeverwaltung	Attraktiver Arbeitgeber	Hoch	Proaktive Kommunikation (tue Gutes und rede darüber)
Geschäftsführermodell bewährt sich (Trennung strategische/operative Aufgaben)	Rekrutierung von neuen GR ist einfacher, weil attraktiver. Das Gleiche gilt für Verwaltungsangestellte.	Hoch	Es ist auf eine gute Ausgewogenheit zwischen Aufgaben / Kompetenzen und strategischen /operativen Aufgaben zu achten

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Höhere Kosten	Mittel	Für konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden suchen

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Durchführung einer Bevölkerungsbefragung	2021-2023	ER	Budget 21			
Einführung Gemeinde App	2021-2020	ER	Budget 21			
Einführung Online-Reservationssystem für Gemeinderäumlichkeiten (TOR)	2020	ER	9'867	8'337	12'000	1'530

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Verwaltungskosten (Allgemeine Dienste) pro Einwohner (1'481'210 / Anz. Einwohner)	360	366	354	380
Anzahl Stellenprozente Verwaltung	920	920	920	930
Anzahl Vorschläge KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) pro Jahr	2	2	2	2

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Saldo Globalbudget	281'409	303'123	287'737
30 Personalaufwand	455'798	469'112	571'022
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	93'783	100'080	84'841
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	23'992	23'992	28'539
36 Transferaufwand	22'897	28'963	21'321
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	389'969	399'619	301'881
Total Aufwand	986'439	1'021'766	1'007'604
42 Entgelte	-47'627	-37'255	-80'097
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-657'403	-681'388	-639'770
Total Ertrag	-705'030	-718'643	-719'867
Leistungsgruppen			
210 Allgemeine Dienste, übriges *			
Aufwand	662'918	684'143	683'309
Ertrag	-662'918	-684'143	-683'309
Saldo	0	0	0
220 Einwohnerdienste			
Total Aufwand	323'521	337'623	324'295
Total Ertrag	-42'112	-34'500	-36'558
Saldo	281'409	303'123	287'737

Keine Investitionen im 2020 in diesem Aufgabenbereich.

** Die Leistungsgruppe Allgemeine Dienste (Kanzlei) wird in der Kostenrechnung als Kostenstelle geführt. D.h. dass diese Kosten mittels sogenannten Umlagen den Aufgabenbereichen belastet werden, welche sie verursacht haben.*

Erläuterungen zu den Finanzen - Erfolgsrechnung

Im Bereich Zentrale Dienste konnte das Budget um rund CHF 22'000, bzw. 7.2% unterschritten werden

In der Leistungsgruppe Einwohnerdienste konnten v.a. für die Dienstleistungen im Teilungsammt mehr Gebühren vereinnahmt werden, als dies budgetiert wurde. Aber auch die Einnahmen im Zusammenhang mit Gesuchen für Einbürgerungen waren höher, als wir dies erwartet haben. Die Kosten für Dienstleistungen des regionalen Zivilstandsamtes Sursee waren etwas geringer als vorhergesagt.

Die Personalkosten sind bei beiden Leistungsgruppen tiefer ausgefallen. Die Arbeitsausfälle wegen Krankheiten oder Unfällen, für die wir Taggelder erhielten, mussten nicht mit zusätzlichem Personalaufwand kompensiert werden. Zudem wurden einige Arbeiten zu Lasten von anderer Aufgabenbereichen erbracht, welche so nicht geplant waren. Die Arbeiten aufgrund von Covid-19 führten vor allem zu einer Umverteilung zu Lasten des Gesundheitsbereiches.

Bereits Ende 2019 wurden einige Büromöbel und -geräte angeschafft, welche für 2020 budgetiert waren. Zudem wurde sehr sparsam und nur bei Notwendigkeit Büromaterial beschafft, weshalb das entsprechende Budget deutlich unterschritten werden konnte.

3 Gesundheit und Soziales

Pflegefinanzierung – Wirtschaftliche Sozialhilfe – Arbeitslosigkeit – AHV/EL – Alimente – KESB

Leistungsauftrag

- Auszahlung von Restfinanzierungsbeiträgen für ambulante und stationäre Pflege
- (Mit-)Finanzierung von Angeboten wie hauswirtschaftliche Leistungen der Spitex, Mahlzeitendienst
- Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfe
- Sicherstellung der Sozialberatung über das Zeno Sursee und die Pro Senectute
- Sicherstellung der Leistungen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz über die KESB Regionen Hochdorf-Sursee
- Prüfung und situative Umsetzung der Projekte des regionalen Altersleitbildes Sursee

Die Angebote der Spitex sollen so ausgestaltet werden, dass Seniorinnen und Senioren möglichst lange im selbstbestimmten Umfeld wohnen können. Falls dies nicht mehr vollumfänglich möglich ist, bietet Wohnen im Sonnenrain eine Alternative in Gehdistanz zum Zentrum Eymatt, verbunden mit Dienstleistungen durch die Spitex und/oder das Zentrum Eymatt an. Dieses soll seinen Bewohnern einen zeitgemässen Standard bezüglich Pflege und eine hohe Lebensqualität bieten.

Die Sozialhilfe hat die materielle Sicherheit von bezugsberechtigten Personen zu gewährleisten und ihre Selbstständigkeit in Koordination mit anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen zu fördern. Dies beinhaltet die Gewährleistung eines einfachen Lebensstandards, der medizinischen Grundversorgung und der Teilhabe am sozialen Leben. Die Ablösung von der Sozialhilfe wird angestrebt, beispielsweise durch Integrationsprogramme. Rückerstattungen, Eigenbeteiligungen und Verwandtenunterstützung sollen konsequent eingefordert werden. Personen in schwierigen Lebenslagen müssen aktiv zur Problemlösung beitragen.

Auch bei Kooperationen und bei Leistungsvereinbarungen werden die Grundsätze der Rechtmässigkeit, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit sowie des Verursacherprinzips beachtet.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Zusammenarbeit zwischen AWONO (Wohnen im Sonnenrain) und dem Zentrum Eymatt wird gefördert. Die Verwaltungsräte und die Geschäftsleitung der Zentrum Eymatt AG und der AWONO AG haben ihre Bestrebungen zur Zusammenarbeit und zur Nutzung der Synergien verstärkt. Ein regelmässiger Austausch zwischen den beiden Trägerschaften bezweckt, das Angebot, wenn möglich laufend zu optimieren.

Resultate aus den Quartierbegehungen (Massnahme aus dem regionalen Altersleitbild Sursee) werden wo machbar laufend umgesetzt.

Lagebeurteilung

Der Bereich Soziales arbeitet gut vernetzt mit diversen Leistungserbringern zusammen. Der Anteil der älteren, nicht mehr erwerbstätigen Bevölkerung wird in den nächsten Jahren zunehmen. Geeignete Dienstleistungen und sichere Infrastruktur ermöglichen dieser Zielgruppe, möglichst lange zu Hause wohnen zu können. Der Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil wird daher moderat weiterwachsen. Das Zentrum Eymatt stellt ein attraktives Angebot bereit. Die Anzahl Sozialhilfe- und Alimentendossiers variiert seit Jahren in einem engen Bereich. Inwiefern die Corona-Pandemie sich auf die Wirtschaftliche Sozialhilfe auswirkt, werden wir in rund zwei Jahren wissen.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gesündere Bevölkerung, Sturzpräventionsmassnahmen	Weniger stark steigende Gesundheitskosten	Hoch	Anpassung öffentlicher Raum, bewegungsfördernde Raumplanung

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Zunahme der Menschen im AHV-Alter	- Steigende Kosten Pflegefinanzierung - Soziale Isolierung von älteren Menschen	Hoch	- Ambulante Dienste fördern - Regionales Altersleitbild umsetzen
Weniger Anstellungen 50plus	Mehr WSH-Bezüger als Überbrückung bis zur Pension	Mittel	Optimale Beratung und Unterstützung

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Altersleitbild Region Sursee, Grundbeitrag	2018-2022	ER	12'000	2'394	2'400	2'385
Drehscheibe 65plus	2020-2024	ER	5'360	0	1'340	0

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Sozialhilfequote	1 %	0.5 %	1 %	0.5 %
Anzahl Integrationen in Arbeitswelt Sozialhilfebezüger	3	1	2	1

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Saldo Globalbudget	4'899'946	4'814'133	4'233'947
30 Personalaufwand	1'632	-10'080	-7'213
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	80'484	15'322	12'037
36 Transferaufwand	4'703'748	4'686'207	4'229'532
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	260'582	270'820	270'994
Total Aufwand	5'046'446	4'962'269	4'505'350
42 Entgelte	-125'294	-128'000	-216'356
46 Transferertrag	-11'001	-7'500	-18'244
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-10'205	-12'636	-36'803
Total Ertrag	-146'500	-148'136	-271'403
Leistungsgruppen			
310 Abgaben an Kanton			
Total Aufwand	2'203'393	2'141'258	1'713'891
Total Ertrag	0	0	0
Saldo	2'203'393	2'141'258	1'713'891
320 Gesundheit			
Total Aufwand	828'459	823'056	899'521
Total Ertrag	-51'285	-12'859	-46'101
Saldo	777'174	810'197	853'420
330 Soziale Fürsorge und Sozialdienste			
Total Aufwand	655'837	630'895	650'165
Total Ertrag	-36'348	-15'277	-34'399
Saldo	619'489	615'618	615'766
340 Wirtschaftliche Sozialhilfe (inkl. soziale Einrichtungen Kanton SEG)			
Total Aufwand	1'358'758	1'367'060	1'241'773
Total Ertrag	-58'867	-120'000	-190'903
Saldo	1'299'891	1'247'060	1'050'870

Keine Investitionen im 2020 in diesem Aufgabenbereich.

Erläuterungen zu den Finanzen - Erfolgsrechnung

Im Bereich Gesundheit und Soziales wurde das Budget um rund CHF 86'000, bzw. 1.8% überschritten.

Der Bereich Gesundheit und Soziales ist stark durch die vom Kanton gemeldeten Budgetprognosen fremdbestimmt und ist nur sehr gering vor der Gemeinde beeinflussbar.

Die Prämienverbilligungskosten fielen um rund CHF 75'000 deutlich geringer aus, als von Kanton prognostiziert. Leider wurden diese Minderkosten durch deutlich höhere Beiträge an die Ergänzungsleistungen der AHV / IV, in der Höhe von rund CHF 144'500, wieder mehr als aufgebraucht. Die Gemeinde musste eine Kostenbeteiligung von rund CHF 11'000 für die coronavirusbedingten Ausfallentschädigungskosten der Kinderhorte leisten. Die Beiträge an den Kanton fielen dadurch rund CHF 62'000 höher aus, als im Budget vorgesehen.

Bei den Kosten in der Leistungsgruppe Gesundheit wurden weniger Pflegefinanzierungskosten für externe Heimaufenthalte fällig, dafür stiegen die Kosten im Bereich der Heimaufenthalte des Zentrums Eymatt und die Kostenbeteiligungen bei den Spitexleistungen. Zusätzlich konnten Rückerstattungen von rund CHF 37'000 für früheren Pflegekosten verbucht werden, welche von einer anderen Gemeinde nachträglich übernommen wurden. Die Leistungsgruppe Gesundheit weist gegenüber dem Budget ein leichtes Plus von rund CHF 33'000 auf.

Bei den Kosten für Soziale Fürsorge und Sozialdienste waren die Mandatsführungskosten höher, was zu einer Mehrbelastung von rund CHF 59'000 führte. Durch tiefere Kosten bei der Alimenten Bevorschussung und höheren Rückerstattungen schloss der Bereich nur geringfügig über dem Budget ab.

Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe mussten Rückerstattungsforderungen abgeschrieben werden, welche zu einer Mehrbelastung von rund CHF 64'000 führten. Durch tiefere Kosten bei den wirtschaftlichen Sozialhilfezahlungen konnte dieser Betrag aber aufgefangen werden. Eine Rückerstattung von CHF 61'000 wurde für 2020 budgetiert, kann aber voraussichtlich erst im 2021 realisiert werden. Das Defizit dieser Leistungsgruppe ist daher um CHF 52'000 höher als erwartet.

4 Bildung

Obligatorische Schule – Kantonsschule – Tagesstrukturen – Musikschule – Sonderschule – Schuldienste

Leistungsauftrag

- Sicherstellen Volksschulangebot im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Führung von Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule sowie Angebote für schulergänzende Tagesstrukturen
- Durchführung von Projektwochen, Klassenlagern und Sporttagen
- Sicherstellung Unterstützungsangebote wie Schulpsychologischer Dienst, Psychomotorik-Therapie, Logopädie sowie im Schuldienstkreis Sursee
- Sicherstellen der integrierten und externen Sonderschulangebote
- Führung der Schulbibliothek
- Schulleitung und Schuladministration
- Sicherstellen des Musikschulangebotes im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Musikschulleitung und Musikschuladministration

Das Schulangebot der Gemeinde Nottwil umfasst den 2-Jahres-Kindergarten, die Primar- und Sekundarschule sowie die Tagesstrukturen mit den fünf Elementen (Ankunftszeit, Mittagstisch, Frühnachmittagsbetreuung, Spätnachmittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung). Zusätzlich zum obligatorischen Angebot wird das Element Hausaufgabenhilfe angeboten. Dem gesamten Schulangebot steht eine zweckmässige Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar) zur Verfügung.

Die Umsetzung der Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit und wird im Zentrum Sagi Süd angeboten. Die Sekundarschule wird im integrierten Modell (ISS) geführt. Die Gemeinde fördert die musikalische Erziehung der Nottwiler Jugend als bedeutendes Element der ganzheitlichen Erziehung. So wird der musikalische Grundschulunterricht für alle Kinder in der ersten und zweiten Klasse integriert angeboten, der Instrumentalunterricht wird in der Gemeinde angeboten.

Die Gemeinde will ein qualitativ hochstehendes, jedoch auch wirtschaftliches Angebot bereitstellen und bewilligt die dazu nötigen finanziellen und betrieblichen Ressourcen. Die räumlichen Anforderungen für einen individualisierenden, eigenverantwortlichen Unterricht werden berücksichtigt. Der bedarfsgerechten Digitalisierung auf allen Schulstufen wird hohe Priorität eingeräumt.

Bezug zum Legislaturprogramm

Da den älteren Schülerinnen und Schülern nur rudimentäre und den jüngeren gar keine Aussensportanlagen zur Verfügung stehen, soll ein Konzept für einen (Leichtathletik-)Sportplatz auf dem Land vor dem Schulhaus 2017 erstellt werden.

Mit einer umfassenden Schüleranalyse im Jahr 2022 und einer stetigen, rollenden Planung soll sichergestellt werden, dass genügend Schulraum zur Verfügung steht.

Die Musikschule Nottwil plant die Umsetzung der neuen kantonalen Vorgaben.

Lagebeurteilung

Die Volksschule Nottwil ist gut positioniert, was durch die internen und externen Evaluationen bestätigt wird. Die Integrierte Sonderschulung und die nur sehr restriktiv bewilligten externen Sonderschulangebote sind eine grosse pädagogische und soziale Herausforderung für alle Beteiligten. Eine organisatorische Herausforderung sind die stark schwankenden Schülerzahlen und damit die Klassenbildung insbesondere in der Sekundarstufe. Die mit dem Lehrplan 21 verbundenen und gestiegenen Anforderungen im Bereich IT sind ein weiteres grosses Aufgabenfeld. Die ständig wiederkehrenden Kosten für den IT Bereich belasten das Budget stark. Der Schulraum ist sehr knapp. Bereits heute fehlen Gruppenräume und viele Schulzimmer entsprechen nicht mehr den kantonalen Vorgaben. Die Musikschule wird sich auf organisatorischer Ebene mit anderen Musikschulen zusammenschliessen müssen, da sie die vom Kanton ab Schuljahr 22/23 geforderte neue Mindestgrösse nicht erfüllen wird.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Qualitativ hochstehende Schule mit angenehmem Schulklima	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Integration der Schüler/innen: Weniger soziale Probleme - Die Schüler/innen finden eine Anschlusslösung an die obligatorische Schulzeit: Weniger Jugendarbeitslosigkeit - Gut ausgebildete und motivierte Lehrpersonen können angestellt werden 	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellen einer Infrastruktur, welche den neuen Lernformen entspricht - Dem Lehrplan 21 entsprechende Ausstattung - Ergänzende Unterstützung durch die Schulsozialarbeit - Schulinsel als ergänzendes Förderangebot

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Stark variierende Schülerzahlen (Schwankende Geburtenzahlen/Eintritte, Übertritt an Kantonsschule)	<ul style="list-style-type: none"> - Zusätzliche Klassen: Lohnkosten steigen - Weniger Klassen: Pensenreduktion - Fehlende oder zu viele Kindergartenräume - Überbestand - Unterbestand: Strafzahlung an Kanton (Malus) 	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmässige Schüleranalyse (jedes zweite Jahr) - Provisorien
Variierende Sonderschülerzahlen (integrierte Sonderschulung)	Pro Sonderschul-Kind muss die maximale Klassengrösse gesenkt werden: Möglicherweise Klassenteilung mit Unterbestand und somit Strafzahlung (Malus) an den Kanton.	Hoch	
Kurzfristiger Wegzug von kinderreichen Familien vor dem Stichtag der Erhebung der Schülstatistik	- Möglicherweise entsteht ein unterbestand und es muss Strafzahlung (Malus) an den Kanton geleistet werden	Mittel	
Belastung der LPs durch herausfordernde Schüler und Schülerinnen und erhöhte kantonalen Integrationsdruck	<ul style="list-style-type: none"> - Krankheitsausfälle, Lohnkosten für Stellvertretungen - Kosten für externe Beratung - Steigende Versicherungsprämien 	Mittel	Unterstützung durch Schulsozialarbeit, Schulleitung und ggf. auch externe Fachpersonen, Schulinsel als ergänzendes Förderangebot
IT Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> - Jährlich wiederkehrender hoher Budgetposten - Herausforderung im Umgang mit den neuen Medien für Eltern/Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler 	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> - bedarfsgerechter Ausbau - Schulung - Öffentlichkeitsarbeit, Information

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Schüleranalyse	2019-2023	ER	10'000	4'734	3'600	0
Laptops 3.-6. Primarschule	2019-2023	IR/ER	122'500	29'676	32'500	27'132
Notebooks Sekundarschule	2019-2023	IR	95'300	28'265	29'500	32'065
WLAN Schulgebäude	2020	IR	26'947	26'947	23'750	0

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Kosten pro Kindergärtner/in *	12'000	13'043	12'650*	9'398
Kosten pro Primarschüler/in *	14'000	14'526	14'300 *	14'252
Kosten pro Sekundarschüler/in *	18'000	16'877	19'100 *	18'200
Gebuchte Musikkurse Musikschule	Steigende Anzahl	335	315	289

* neu werden die Bruttokosten pro Leistungsgruppe durch die Anzahl Schüler per 01.09. des Jahres berechnet.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Saldo Globalbudget		5'155'272		5'444'877		6'295'873	
30	Personalaufwand	5'803'984		6'134'291		5'482'826	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	549'815		617'385		541'698	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	63'627		65'340		54'367	
36	Transferaufwand	1'231'072		1'187'632		1'247'473	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	3'065'911		2'827'837		2'356'334	
	Total Aufwand	10'714'409		10'832'485		9'682'698	
42	Entgelte	-215'767		-204'100		-215'506	
46	Transferertrag	-4'040'289		-3'967'751		-2'126'946	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'303'081		-1'215'757		-1'044'373	
	Total Ertrag	-5'559'137		-5'387'608		-3'386'825	
Leistungsgruppen							
410	Kindergarten						
	Total Aufwand	1'179'021		1'156'009		823'462	
	Total Ertrag	-590'528		-590'528		-221'842	
	Saldo	588'493		565'481		601'620	
420	Primarschule						
	Total Aufwand	3'883'527		4'104'363		3'686'764	
	Total Ertrag	-1'963'128		-1'969'924		-1'046'136	
	Saldo	1'920'399		2'134'439		2'640'628	
430	Sekundarschule						
	Total Aufwand	1'894'855		1'986'896		1'816'034	
	Total Ertrag	-994'988		-1'000'436		-559'029	
	Saldo	899'867		986'460		1'257'005	
440	Kantonsschule						
	Total Aufwand	433'526		376'840		561'236	
	Total Ertrag	-0		-0		-0	
	Saldo	433'526		376'840		561'236	
450	Schul-u. familienergänzende Tagesstr.						
	Total Aufwand	195'622		221'561		183'549	
	Total Ertrag	-101'337		-100'000		-74'078	
	Saldo	94'285		121'561		109'471	
460	Schuldienste Sursee						
	Total Aufwand	182'070		186'705		171'245	
	Total Ertrag	-0		-0		-0	
	Saldo	182'070		186'705		171'245	
470	Musikschulen						
	Total Aufwand	796'414		752'124		627'615	
	Total Ertrag	-359'838		-359'600		-270'225	
	Saldo	436'576		392'524		357'390	
480	Sonderschulung						
	Total Aufwand	655'855		638'644		632'824	
	Total Ertrag	-202'217		-126'680		-192'575	
	Saldo	453'638		511'964		440'249	
490	Bildung übriges						
	Total Aufwand	1'493'518		1'409'343		1'179'969	
	Total Ertrag	-1'347'101		-1'240'440		-1'022'940	
	Saldo	146'417		168'903		157'029	

Investitionsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Saldo Globalbudget	84'888		85'750		79'624	
IT-Schülergeräte 3.-6. Primarklasse (Convertibles)	29'676		32'500		27'132	
Notebooks Oberstufe (Sek.)	28'265		29'500		32'065	
Klavierflügel für Musikschule					20'427	
WLAN-Ausbau und -Erneuerung Schulgebäude	26'947		23'750			

Erläuterungen zu den Finanzen – Erfolgsrechnung

Das Jahr 2020 war auch im Schulbereich geprägt durch die Auswirkungen von Covid-19. Die verschiedenen Schutzmassnahmen (z.B. Schutzmasken) generierten Mehrkosten, andererseits wurden Kosten eingespart, da die meisten Anlässe und Veranstaltungen (Projektwochen, Klassenlager, Schulreisen etc.) nicht durchgeführt werden durften.

Das Budget 2020 konnte im Bereich Bildung um knapp CHF 290'000, bzw. 5.3% unterschritten werden.

Zu den einzelnen Leistungsgruppen ein paar exemplarische Zahlen:

Im Bereich Kindergarten wurde das Budget um CHF 23'000 überschritten. Diese Mehrkosten entfallen hauptsächlich auf zusätzliche Stellvertretungskosten, da gewissen Lehrpersonen im Kindergarten zu den Risikogruppen zählten und Covid-19 bedingt zeitweise nicht mehr unterrichten durften.

Hingegen wurde das Budget in der Primarschule um etwas mehr als CHF 210'000 unterschritten. Eine Primarklasse musste nicht geteilt, eine zweite nicht zusätzlich eröffnet werden. Dadurch konnten im zweiten Halbjahr zwei Abteilungen weniger als budgetiert geführt werden. Dies macht einen grossen Teil der Kosteneinsparungen aus. Auch der Wegfall von Schulreisen, Exkursionen und Klassenlager haben zu den Kostenunterschreitungen beigetragen.

Auch der Bereich Sekundarschule konnte mit CHF 86'000 unter Budget abgeschlossen werden. Das Wahlfachangebot der 3. SEK konnte mit weniger Lektionen als geplant geführt werden. Dies führte zu Lohneinsparungen von gut CHF 55'000.

Seit 2019 entsprechen die Kosten für die Kantonsschüler/innen in der Jahresrechnung nicht mehr dem vergangenen Schuljahr. Sie werden nun so gebucht, dass sie mit dem Kalenderjahr übereinstimmen. Die Abgrenzung Ende 2019 wurde falsch vorgenommen, weshalb Mehrkosten von CHF 39'000 zu verzeichnen sind. Zudem sind die Kosten pro Kantonsschüler CHF 550 pro Jahr höher, als wir dies gemäss Kanton beim Budget erfasst haben. Dies ergab Mehrkosten von CHF 19'000.

Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen haben das Budget um gut CHF 27'000 unterschritten. Im Frühling 2020 wurde das Angebot während dem Lockdown weniger genutzt, die Kosten fielen tiefer aus.

Wie in der Volksschule sind auch die bei der Musikschule die Kosten und Erträge schwer vorherzusagen, da das Musikschuljahr nicht dem Kalenderjahr entspricht. Trotz Covid-19 konnten erfreulicherweise mehr Musikschullektionen erteilt werden. Für die von einer Musiklehrperson erteilten Lektionen für Musik und Bewegung wurden Einnahmen von CHF 37'000 budgetiert, der Volksschule aber effektiv "nur" CHF 17'000 in Rechnung gestellt. Aufgrund der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) war die Kostenbeteiligung des Kantons schwer vorherzusagen. Anstatt der budgetierten CHF 202'000 beteiligte sich der Kanton im 2020 mit CHF 180'000 an der Musikschule Nottwil.

Im Bereich Sonderschulung ist die Grundfinanzierung mittels Poollösung durch den Kanton vorgegeben. Für die effektiv erbrachten Leistungen (Löhne, Material etc.) wird die Gemeinde durch den Kanton entschädigt. Die grösseren Kantonsbeiträge haben die leicht höheren Lehrpersonenlöhne mehr als kompensiert, so dass der Bereich Sonderschulung 11,4 % besser als budgetiert abschliesst.

Im Bereich Bildung übriges fallen hauptsächlich die wegfallenden Personalanlässe ins Gewicht. Daher konnte mit ca. CHF 22'000 unter Budget abgeschlossen werden.

Erläuterungen zu den Finanzen – Investitionsrechnung

Die nächste Tranche der kantonal empfohlenen Geräte für die Primar- und Sekundarschule konnte angeschafft werden. Ebenso wurde der Ausbau des WLAN gemäss des «Medien & Informatik» -Konzept der Schule Nottwil weitergeführt.

5 Kultur und Freizeit

Kultur – Vereine – Freizeit – Sport – Jugend

Leistungsauftrag

- Unterstützung der Vereine und Institutionen im Bereich Kultur und Sport
- Bewirtschaftung Freizeit- und Sportinfrastrukturen
- Gemeindeanlässe
- Solidarische Unterstützung der regionalen Kulturangebote
- Regionale Kulturförderung

Die Gemeinde setzt Schwerpunkte im Bereitstellen verschiedener gemeindeeigener Einrichtungen, in der Koordination der verschiedenen Anlässe sowie der Vernetzung der verantwortlichen Personen in den Vereinsgremien. Für die Aktivitäten der Vereine werden Infrastrukturen zur Verfügung gestellt und finanzielle Beiträge ausbezahlt. Die Förderung von Freizeitaktivitäten (Sport/Kultur) für Kinder und Jugendliche wird dabei besonders honoriert. Die Gemeinde will verstärkt die Freiwilligenarbeit in den Vereinen sichtbar machen und diese entsprechend wertschätzen.

Regionale Kulturangebote (Regionalbibliothek, Ludothek, Sankturbanhof Sursee) werden der Bevölkerung nahegebracht und angemessen unterstützt.

Bezug zum Legislaturprogramm

Gemeinsam mit dem FC Nottwil wurde ein Standort für die Realisierung eines neuen Fussballplatzes evaluiert. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision soll nun darüber befunden werden. Für die weitere Planung sollen die Bedürfnisse des Seilziehclubs abgeklärt und miteinbezogen werden. Ein genauer Kostenteiler soll definiert werden.

Um die Kapazitäten der Turnhallenbelegung steigern zu können, wurden die Nutzungszeiten neu definiert. Zudem sollen kleinere bauliche Massnahmen geprüft werden.

Die Jugendarbeit soll mit einem Angebot für 16-18 Jährige erweitert werden.

Lagebeurteilung

Das Angebot ermöglicht der Bevölkerung, einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort zu verbringen. Ein attraktives Kultur-, Freizeit- und Sportangebot ist identitätsstiftend und bietet soziale Kontakte. Nottwil hat ein aktives Vereinsleben mit über 40 Vereinen. Vielen kann die Gemeinde gute Infrastrukturen bieten und unterstützt sie ideell und finanziell; Probelokale und Hallen werden zur Verfügung gestellt und für kommerzielle Anlässe zu moderaten Tarifen abgegeben. Besonders die Ballsportarten (Fussball/Handball) haben einerseits ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche in allen Altersstufen, stossen jedoch an Kapazitätsgrenzen bei den Hallen- bzw. Platzbelegungen. Aufgrund der Covid-19-Schutzmassnahmen konnten viele Vereine ihre Tätigkeiten nur beschränkt oder gar nicht ausüben.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Viele verschiedene Vereine und ein breites Kulturangebot	- Sinnvolle, bereichernde Freizeitbeschäftigungen - Gutes soziales Miteinander - Weniger Vereinsamung	Hoch	- Unterstützung von Vereinen - Beiträge an regionale Kulturangebote
Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Stärkere Belegung der Hallen durch Schule und Vereine	- fehlende Infrastruktur/Hallen für Vereine/Riegen - Abwanderung	Hoch	- Optimierungsmöglichkeiten der Nutzungszeiten überprüfen - Auf multiple Nutzung achten - Regionale Zusammenarbeit stärken - Einkauf von Hallenzeiten im SPZ oder auswärts
Auslastung Fussballplatz	Übernutzung der Anlagen	Hoch	Erstellung eines neuen Kunstrasen-Fussballplatzes in Planung

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/ IR	Kosten Total	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Regionale Sportkoordination	2019-2020	ER	18'900	9'450	9'450	9'450
Planung Erweiterung Fussballplatz	2021-2024	ER	30'000	0	0	0
Nottwiler Auslese 3./4. Ausgabe	2019-2023	ER	43'000	15'661	20'000	5'202

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Unterstützung an Sportvereine	28'000	22'920	26'000	34'952
Unterstützung an Kulturvereine	20'000	15'842	17'075	21'030
Beiträge an regionale Kulturangebote	30'000	33'124	34'875	32'526

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Saldo Globalbudget	888'970	922'349	1'005'148
30 Personalaufwand	70'015	57'576	130'019
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	127'557	162'650	233'107
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'246	8'401	7'151
36 Transferaufwand	108'776	127'800	156'204
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	598'207	609'423	743'499
Total Aufwand	912'801	965'850	1'269'980
42 Entgelte	-16'831	-36'500	-54'309
46 Transferertrag	-7'000	-7'000	-210'523
Total Ertrag	-23'831	-43'500	-264'832
Leistungsgruppen			
510 Kultur			
Aufwand	288'213	305'971	289'514
Ertrag	-2'848	-3'000	-16'350
Saldo	285'365	302'971	273'164
520 Freizeit und Sport			
Total Aufwand	534'807	568'009	891'957
Total Ertrag	-13'244	-32'000	-238'282
Saldo	521'563	536'009	653'675
530 Jugend			
Total Aufwand	89'781	91'870	88'507
Total Ertrag	-7'738	-8'500	-10'199
Saldo	82'043	83'370	78'308

Keine Investitionen im 2020 in diesem Aufgabenbereich.

Erläuterungen zu den Finanzen - Erfolgsrechnung

Im Bereich Kultur und Freizeit konnte das Budget um rund CHF 33'000, bzw. 3.6 % unterschritten werden.

Durch Covid-19 sind diverse Kultur- und Sportanlässe ausgefallen. Entsprechend waren die Kosten in den Leistungsgruppen Kultur sowie Freizeit und Sport generell etwas niedriger als geplant.

In der Leistungsgruppe Kultur, zu der auch die Kosten für die Homepage und das Nottwil Aktuell gehören, war eine Erneuerung des Online-Schalters der Homepage vorgesehen. Da der Kanton und der Verband Luzerner Gemeinden (VLG) endlich ein globales Bürgerportal planen, an dem wir uns finanziell beteiligen, haben wir vor einer Erneuerung des eigenen Online-Schalters abgesehen und die Budgetposition von CHF 5'000 nicht benötigt.

In der Leistungsgruppe Freizeit und Sport sind durch die Schliessung der Sportanlagen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung und deren Hallenbad weniger Kosten zu Lasten der Gemeinde angefallen (tiefere Mietkosten / geringere Kostenbeteiligung an den Hallenbadeintritten). Ein Teil dieser Minderkosten haben wir für die nicht geplanten Mehrkosten des Waldunterstandes beim Grillplatz verwendet.

6 Finanzen und Steuern

Steuern – Handänderungs-/Grundstückgewinn-/Erbchaftssteuern – Finanzausgleich

Leistungsauftrag

Finanz- und Rechnungswesen:

- Führung der Finanz-, Anlage- und Lohnbuchhaltung
- Führung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Erstellung und Inkasso der Gebühren- und Mietrechnungen für die Spezialfinanzierungen sowie das Finanzvermögen
- Erarbeitung Budget und Jahresrechnung zuhanden der Gemeindeversammlung
- Cashmanagement: Liquiditätsplanung und Beschaffung von Fremdkapital
- Bewirtschaftung Versicherungswesen
- Organisation und Führung eines wirkungsvollen Controllings und Qualitätsmanagements
- Zeitgemässe EDV-Infrastruktur sowie deren Unterhalt (Hardware und Software)
- Rechnungsstellung und Bezug der Hundesteuer

Steuern:

- Veranlagung der ordentlichen Steuern und der Sondersteuern natürlicher Personen
- Bearbeitung von Einsprachen zusammen mit der Dienststelle Steuern Kanton Luzern
- Rechnungsstellung für sämtliche Steuerkunden
- Bearbeitung von Steuererlassgesuchen
- Inkasso der Steuerrechnungen und Bearbeitung der Verlustscheine
- Führen eines Steuerregisters für natürliche Personen inkl. Prüfung Steuerdomizil

Die Gemeinde stellt ein zeitgemässes, termingerechtes und formell korrektes Finanzwesen sicher. Dazu gehört das Erstellen des Aufgaben- und des Finanzplanes sowie des Budgets. Der Prozess der Politischen Kontrolle und Steuerung mit dem Erstellen des Jahresberichtes und der Jahresrechnung gehört ebenfalls zu den ständigen Aufgaben. Nebst der gesamten operativen Führung des Finanz- und Rechnungswesen sind Finanzen und Steuern auch für den Einsatz der Informatik verantwortlich. Die Stimmberechtigten werden laufend, transparent und offen über den Finanzhaushalt der Gemeinde informiert.

Die Abteilung Steuern führt die Steuerregister gemäss den kantonalen Vorgaben. Sie nimmt die Steuerveranlagungen der natürlichen Personen vor und fakturiert sämtliche Steuern. Die Abteilung Steuern führt das Inkasso der ausstehenden Steuern durch und bearbeitet die daraus resultierenden Verlustscheine. Die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern werden von der Abteilung Zentrale Dienste veranlagt.

Als Dienstleistung unterstützt die Abteilung Steuern die Kunden bei steuerrechtlichen Fragen und steht ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

Bezug zum Legislaturprogramm

Das Ziel, dass im Durchschnitt der Legislaturperiode 2016-20 ausgeglichene Jahresabschlüsse erreicht werden, wurde deutlich erreicht. Die getätigten Investitionen sind vertretbar und gemäss Aufgaben- und Finanzplan tragbar. Die Steuerkraft konnte erhöht werden, erreicht den Durchschnitt vom Wahlkreis Sursee aber noch nicht. Mit dem Kreditorenworkflow und E-Rechnungen konnte die Digitalisierung vorangetrieben werden.

Lagerbeurteilung

Die finanzielle Lage der Gemeinde kann als positiv und solide bewertet werden. Wiederum können wir, durch den guten Rechnungsabschluss 2020, das Eigenkapital erhöhen. Die neue Aufgabenteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden, (AFR18) hatte keinen wesentlichen negativen Einfluss auf die Rechnung 2020. Das Budgetieren für das Jahr 2020 war aber wegen der AFR18 nicht einfach und es hat sich nun gezeigt das wir da etwas zu vorsichtig budgetiert haben. Mit dem sehr guten Rechnungsabschluss verbessern sich auch unsere Finanzkennzahlen. Im speziellen der Selbstfinanzierungsgrad. Es gilt aber in Zukunft weiterhin zurückhaltend zu investieren, um diese Kennzahl zu erfüllen. Die Steuerkraft hat weiter zugenommen und bewegt sich in etwa gemäss dem Finanzplan. Es gilt die Entwicklung der Pandemie und die daraus möglichen Folgen für unsere Gemeinde im Auge zu behalten.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Hohes Eigenkapital	Finanzsicherheit und Schuldenabbau	Mittel	Überprüfen der Steuerpolitik
Ortsplanung	Ansiedlungspolitik	Hoch	Aufwerten bestehender Wohnzonen um gute Voraussetzungen für modernen und attraktiven Wohnraum zu schaffen

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Pandemie	Sinkende Steuereinnahmen	Hoch	Massnahmen von Bund und Kanton unterstützen
Keine Einnahmen durch Landverkäufe	Rückgang der ausserordentlichen Steuereinnahmen	Hoch	Kompensation durch ordentliche Steuereinnahmen. Ansiedelung.

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Einführung HRM2 (keine direkten Folgekosten)	2017-2020	-	11'464	0	0	5'870
Umsetzung der neuen Aufgaben- und Finanzreform AFR 18	2020	-	0	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierungen und Aufwertungsreserve)	> 3 Mio.	13.6 Mio.	10.1 Mio.	12.7 Mio.
Steuerkraft im Vergleich zum Wahlkreis Sursee	> 1'571	1'480	1'465	1'439
Veranlagungsstand natürlicher Personen	85 %	90 %	85 %	89 %

Erfolgsrechnung		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Saldo Globalbudget		-13'412'682	-12'297'435	-12'970'133
30	Personalaufwand	524'508	511'935	515'763
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	71'327	86'872	88'544
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	9'091
34	Finanzaufwand	176'923	172'962	268'769
36	Transferaufwand	29'921	31'757	29'603
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	879'474	861'954	667'755
	Total Aufwand	1'682'153	1'665'480	1'579'525
40	Fiskalertrag	-12'339'929	-11'187'300	-11'727'057
42	Entgelte	-117'154	-107'754	-212'188
44	Finanzertrag	-8'586	-19'769	-21'450
46	Transferertrag	-809'314	-779'978	-1'053'701
48	Ausserordentlicher Ertrag	-334'006	-349'001	-334'006
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'485'847	-1'519'113	-1'201'256
	Total Ertrag	-15'094'835	-13'962'915	-14'549'658
Leistungsgruppen				
610	Gemeindesteuern			
	Aufwand	830'899	856'409	704'133
	Ertrag	-11'541'339	-10'923'676	-11'508'227
	Saldo	-10'710'440	-10'067'267	-10'804'094
620	Sondersteuern			
	Total Aufwand	42'942	44'612	43'239
	Total Ertrag	-1'172'291	-615'350	-520'486
	Saldo	-1'129'349	-570'738	-477'247
630	Finanzausgleich			
	Total Aufwand	441	455	0
	Total Ertrag	-740'830	-740'830	-991'414
	Saldo	-740'389	-740'375	-991'414
640	Finanzvermögen			
	Total Aufwand	328'783	284'497	508'210
	Total Ertrag	-835'750	-863'248	-876'486
	Saldo	-506'967	-578'751	-368'276
650	Finanzverwaltung			
	Total Aufwand	479'089	479'507	232'943
	Total Ertrag	-804'626	-819'811	-653'045
	Saldo	-325'537	-340'304	-329'102

Keine Investitionen im 2020 in diesem Aufgabenbereich.

Erläuterungen zu den Finanzen - Erfolgsrechnung

Die Einnahmen bei den Gemeindesteuern sind wiederum höher ausgefallen als budgetiert. Es liegt vor allem darin, dass die «Einnahmen Rechnungsjahr» (+ Fr. 252'000) und die „Einnahmen früherer Jahre“ (+ Fr. 210'000) höher ausgefallen sind. Die „Sondersteuern auf Kapitalzahlungen“ liegen auch etwas höher als im Budget (+ Fr. 53'000).

Die Steuerkraft pro Einwohner hat erfreulicherweise gegenüber Vorjahr wiederum zugenommen, dies ohne Sondereffekte von Veräusserungen von Grundstücken im Geschäftsvermögen von Landwirten.

Bei den Sondersteuern sind die Einnahmen einiges höher ausgefallen als budgetiert. Dies ist vor allem auf die Grundstückgewinnsteuern (+ Fr. 316'000) und Handänderungssteuern (+ Fr. 230'000) zurück zu führen. Es fanden ein paar ausserordentliche Käufe und Verkäufe statt. Bei den Erbschaftssteuern konnten rund Fr. 22'000 mehr eingenommen werden als budgetiert.

Beim Finanzausgleich konnten die budgetierten Einnahmen für den Ressourcenausgleich (CHF 441'000) und Bildungslastenausgleich (CHF 300'000 CHF) vereinnahmt werden.

Beim Finanzvermögen waren die internen Zinskosten der Hauptgrund für das schlechter als erwartete Ergebnis. Die Guthaben der Spezialfinanzierungen sowie der Überschuss von Anschlussgebühren im Bereich Wasser und Abwasser muss gemäss Kanton mit 0.75 % verzinst werden. Die Budgetierung war diesbezüglich Fr. 40'000 zu niedrig. Aufgrund der knappen Reserven der AWONO AG hat die Gemeinde auf die Verzinsung des gewährten Darlehens verzichtet. Budgetiert waren CHF 10'000. Da die Investitionen im 2019 geringer waren als budgetiert, reduzierten sich auch unsere Zinseinnahmen aufgrund der Investitionen um rund CHF 16'000.

Bei der Leistungsgruppe Finanzverwaltung ist die Differenz zum Budget auf die Aufwertungsreserven zurückzuführen. Beim Restatement (Neubewertung) per 1. Januar 2019 wurde eine jährliche Entnahme aus den Aufwertungsreserven von CHF 349'000 festgelegt (im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2) und auch für 2020 budgetiert. Erst nach der Budgetierung für 2020 haben wir bemerkt, dass in den Aufwertungsreserven auch Aufwertungen für den Parkplatz Kirchmatte im Umfang von Fr. 157'000 enthalten sind. Diese Reserve haben wir der Spezialfinanzierung Parkplätze gutgeschrieben und bei der Aufwertungsreserve ausgebucht. Dies verursacht nun eine Reduktion der jährlichen Entnahme der Aufwertungsreserven von CHF 349'000 auf CHF 334'000. Die entsprechende Veränderung wurde bereits in der Jahresbotschaft 2019 erwähnt.

7 Sicherheit und Umwelt

Sicherheit – Zivilschutz – Feuerwehr – Umweltschutz

Leistungsauftrag

- Organisation und Koordination von Zivilschutz-Einsätzen durch die regionale Zivilschutzorganisation Sursee und Umgebung.
- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Naturereignissen und Brand sowie Prävention durch die Feuerwehr
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umweltschutz, Biodiversität und Littering
- Plastikarme Gemeinde Nottwil
- Erhalt der Artenvielfalt durch die Vernetzung von ökologisch wichtigen Biodiversitätsflächen.

Die Sicherheit der Bevölkerung wird durch Kooperation und Organisation mit den Partnerorganisationen Polizei, Militär, Zivilschutz und privatem Sicherheitsdienst gewährleistet. Die Feuerwehr Nottwil besitzt die nötige Einsatzbereitschaft (Personal, Mittel, Infrastruktur) um bei Brand, Naturereignissen oder Unfällen rasch zu intervenieren. Zusammen mit der Umweltschutzkommission sorgt die Gemeinde für den Erhalt einer qualitativen hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage. Reduktion des Plastikverbrauches und Förderung der Wiederverwertung durch Sensibilisierung und mit einem Konzept basierend auf dem Prinzip Verzicht, Ersetzen, Reduzieren, Wiederverwenden und Rezyklieren. Mit dem Vernetzungsprojekt Buttisholz-Nottwil-Oberkirch wird Flora und Fauna unterstützt und gefördert.

Bezug zum Legislaturprogramm

Im Zweijahresrhythmus werden mit sicherheitsrelevanten Organisationen Übungen veranstaltet. Im Bereich Umweltschutz führt die Schule regelmässige Säuberungsaktionen durch. Die Umweltschutzkommission organisiert laufend öffentliche Veranstaltungen zur Verbesserung unserer Umwelt. Im 2018 startete das Vernetzungsprojektes Phase zwei. Durch das Schliessen von Lücken bei den Biodiversitätsflächen wird ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt von Flora und Fauna geleistet.

Lagebeurteilung

In der Sicherheit arbeitet die Gemeinde eng mit Partnerorganisationen zusammen. Die regionale Zivilschutzorganisation leistet mit ihren Einsätzen in öffentlichen Bereichen einen Beitrag an die Bevölkerung. Zwischen April und Oktober überwacht ein privater Sicherheitsdienst das Ausgehverhalten von Jugendlichen und Erwachsenen. Die Feuerwehr und der Samariterverein sind personell wie materiell gut aufgestellt um den Anforderungen gerecht zu werden. Die Nottwiler Schülerinnen und Schüler engagieren sich mit verschiedenen Umweltaktionen für unser Dorf.

Die Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt den Plastikverbrauch in der Bevölkerung und beim den Vereinen zu reduzieren. Frau Petra Meyer vom WWF unterstützt die Umweltschutzkommission bei den Massnahmen für eine plastikarme Gemeinde Nottwil. Erste Massnahmen wurden bereits umgesetzt. Im Nottwil Aktuell wird die Bevölkerung laufend über das Reduzieren und das Rezyklieren von Plastik informiert. In der Landwirtschaft ist die 2. Phase im Vernetzungsprojekt im Gange. Lücken bei den Biodiversitätsflächen sollen, wenn immer möglich geschlossen werden.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Die verstärkten Massnahmen im Umweltschutz beeinflussen unsere Lebensqualität	Vielseitiges Naherholungsangebot	Mittel	Einsatz für einen saubere Landschaft mit intaktem Naherholungsgebiet

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Die gesellschaftlichen Veränderungen (Bevölkerungswachstum, 24h-Gesellschaft, Ausgehverhalten) führen zu Interessenskonflikten	Littering, Lärmimmissionen, Nachtruhestörungen, Sachbeschädigungen	Mittel	Sensibilisieren durch Informationen und Zuzug von privatem Sicherheitsdienst.
Der Klimawandel, die Verbauung von intakten Grünflächen und die Intensivierung in der Landwirtschaft	Rückgang heimischer Flora und Fauna	Hoch	Fördern der Biodiversität im Siedlungsgebiet. Flächen im landwirtschaftlichen Vernetzungsprojekt vergrössern. Blumenwiesen auf Gemeinde eigenen Restflächen.
Gefahren durch Black Out, Terror, ABC Unfälle und Naturkatastrophen	Evakuierung	Klein	Katastrophenplan erstellen

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Feuerwehr neue Helme	2020	IR	27'7840	27'787	30'000	0
Feuerwehr Schlauchverleger und Materialfahrzeug	2019-2020	IR	197'727	-104'900	0	299'627
Erstellen Blumenwiese	2020-2022	ER	2'000	0	0	0
Plastikarme Gemeinde	2019-2023	ER	23'000	1'577	5'000	
Einsatz privater Sicherheitsdienst	Bis auf weiteres	ER	12'635	12'635.	13'500	11'333
Diverse Aktionen im Bereich Umweltschutz und Naherholung	2018-2020	ER	8'245	1'185	2'000	7'060

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Der Sollbestand der Feuerwehrleute soll höchstens 5 % über- oder unterschritten werden.	70-75	68	65	69
Erreichung Ziele Vernetzungsprojekt	80 %	85 %	90 %	85 %
Beteiligung Landwirtschaftsbetriebe bei Vernetzungsprojekt	70 %	70 %	65 %	70 %

Erfolgsrechnung		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Saldo Globalbudget		67'391	75'859	50'218
30	Personalaufwand	70'775	101'100	96'158
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	69'664	91'413	52'876
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	28'680	30'178	17'179
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	16'061	0	0
36	Transferaufwand	65'690	72'865	74'739
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	60'018	62'067	27'471
	Total Aufwand	310'888	357'623	268'423
41	Regalien und Konzessionen	-2'533	-2'600	-2'533
42	Entgelte	-171'888	-131'500	-140'784
44	Finanzertrag	-4'000	-4'100	-4'096
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-2'938	-78'884	-10'704
46	Transferertrag	-59'812	-61'896	-57'641
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'326	-2'784	-2'447
	Total Ertrag	-243'497	-281'764	-218'205
Leistungsgruppen				
710	Polizei, Militär, Zivilschutz			
	Aufwand	51'316	60'441	50'122
	Ertrag	-8'392	-9'928	-9'657
	Saldo	42'924	50'513	40'465
720	Feuerwehr			
	Total Aufwand	167'459	214'240	159'761
	Total Ertrag	-183'519	-139'285	-153'360
	Saldo	-16'060	74'955	6'401
730	Umweltschutz			
	Total Aufwand	76'053	82'942	58'541
	Total Ertrag	-51'586	-57'596	-48'788
	Saldo	24'467	25'346	9'753

Die Leistungsgruppe "Feuerwehr" wird als Spezialfinanzierung geführt. Die Aufwand- oder Ertragsüberschüsse von Spezialfinanzierungen werden dem entsprechenden Konto in der Bilanz belastet oder gutgeschrieben. Der Saldo wird in der Erfolgsrechnung somit mit 0 (Null) ausgewiesen.

Investitionsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Saldo Globalbudget	-77'113		30'000		299'6270	
Materialtransporter – Schlauchverleger (Feuerwehr)		104'900			299'627	
Rückerstattung Gebäudeversicherung						
Helme Feuerwehr	27'787		30'000			

Erläuterungen zu den Finanzen - Erfolgsrechnung

Bei der Leistungsgruppe Polizei, Militär, Zivilschutz wurde die externe Sicherheitsfirma für Patrouillen während der Sommerzeit etwas weniger eingesetzt, als dies geplant war (- CHF 2'000). Hinzu waren die Kosten für die regionale Zivilschutzorganisation der Region Sursee CHF 4'000 günstiger, als dies vorhergesagt war.

Anstatt eines budgetierten Defizits von CHF 75'000 kann die Feuerwehr für 2020 erfreulicherweise einen Gewinn von CHF 16'000 ausweisen. Der Personalaufwand war wegen Covid-19 aber auch wegen der relativ geringen Anzahl an Einsätzen deutlich geringer (CHF 28'000). Die Material- und Gerätekosten waren rund CHF 10'000 tiefer als budgetiert. Die Einnahmen aus Feuerwehrersatzabgaben waren deutlich höher als in den Vorjahren und auch um CHF 33'000 höher als im Budget. Diverse Rückerstattungen (u.a. auch für einen Fahrzeugverkauf) generierten nicht budgetierte Einnahmen von rund CHF 12'000.

In der Leistungsgruppe Umweltschutz konnten wegen Covid-19 weniger Aktivitäten und Veranstaltungen durchgeführt werden, als dies geplant war. Diese Minderkosten gegenüber dem Budget waren in etwa gleich hoch wie die geringeren Einnahmen aus der CO₂-Lenkungsabgabe (CHF 5'000).

Erläuterungen zu den Finanzen – Investitionsrechnung

Die Kosten für den Materialtransporter der Feuerwehr wurden im 2019 verbucht. Die Rückerstattung der Gebäudeversicherung erfolgte erst im 2020.

Die Helme der Feuerwehr konnten gemäss dem Budget beschafft werden.

8 Ver- und Entsorgung

Wasser – Abwasser – Abfall – Gewässer – Energie – Wärmeverbund

Leistungsauftrag

- Qualität und Bedarf der Wasserversorgung sicherstellen, aktive Mitarbeit bei aquaregio
- Optimale Abwasserbeseitigung nach heutigen Erkenntnissen und Vorgaben, Umsetzung V-GEP
- Förderung der Separatsammlungen zur Optimierung des Wertstoff Recycling
- Gewässerunterhalt nach neuem kantonalem Wasserbaugesetz umsetzen
- Neue Erkenntnisse bei Energieverbrauch und Gewinnung im Bereich des Möglichen laufend anpassen
- Fördern der Wärmeverbünde auf der Basis der erneuerbaren Energie

Die Wasserversorgung sowie auch die nach heutigen Erkenntnissen fachgerechte Abwasserbeseitigung müssen durch eine regionale Zusammenarbeit qualitativ und mengenmässig sichergestellt werden. Das Mitwirken in den entsprechenden Organisationen liegt daher im Interesse der Gemeinde. Das Thema Entsorgung muss nach dem Motto „Wiederverwertung von Wertstoffen“ und nicht wie lange Zeit „Entsorgung von Abfällen“ angegangen und optimiert werden. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie Abfallbeseitigung müssen durch Spezialfinanzierungen verursachergerecht finanziert werden. Beim Gewässerunterhalt gilt es, das neue Wasserbaugesetz umzusetzen. Dieses sieht vor, dass ein Grossteil der Leistungen neu vom Kanton übernommen werden. Der Aufwand durch die Gemeinde muss daher auf ein Minimum reduziert werden. Die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen sowie die Optimierung beim Energieverbrauch sind eine Kernaufgabe der kommenden Jahre. Massnahmen in diesen Bereichen müssen laufend überprüft und nach finanziellen Möglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit den aktuellen Erkenntnissen angepasst werden.

Bezug zum Legislaturprogramm

Eine Kernaussage zu den Themen Ver- und Entsorgung sowie Energie ist in der Gemeindestrategie mit der Aussage zum Energiestadtlabel verankert. Sensibilisierung und Motivierung aller Beteiligten steht dabei an oberster Stelle. Bei der Wärmeversorgung (Heizungen/Warmwasser) werden Wärmeverbünde auf dem ganzen Gemeindegebiet gefördert. Diese Wärmeverbünde auf Basis erneuerbarer Energie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Senkung des CO₂-Ausstosses. Private Grundeigentümer sollen durch ein unkompliziertes Bewilligungsverfahren bei der Errichtung von Anlagen für erneuerbare Energien unterstützt werden. Bei der Abfallentsorgung stehen die Separatsammlungen und damit die Wiederverwertung im Vordergrund.

Lagebeurteilung

Bei der Wasserversorgung ist die Aquaregio AG für das primäre Wassernetz zuständig. Nottwil ist im Verwaltungsrat mit zwei Mitgliedern vertreten, davon eines im Verwaltungsratsausschuss. Die aktive Mitarbeit ist daher sichergestellt. Die Einbindung in die ARA Surental hat sich über Jahre bewährt und wird entsprechend weitergeführt. Das Energiestadtlabel zeigt deutlich auf, dass die Anliegen im Bereich Energie sowie Ver- und Entsorgung ernst genommen werden müssen. Laufende und geplante Projekte wie Wärmeverbund auf der Basis von erneuerbaren Energien, Erstellen weiterer Photovoltaikanlagen und Prüfung von Speichermöglichkeiten, Sanierung von Gebäudehüllen usw. verdeutlichen die eingeschlagene Strategie in den einzelnen Teilgebieten.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gute Voraussetzungen aufgrund „gesunder“ Gemeindefinanzen	Regionales Vorbild	Hoch	Regionale Zusammenarbeit (z. B. Wasserversorgung, Abfallverwertung)

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Verschmutztes Trinkwasser	Erkrankung Bevölkerung	Hoch	Regelmässige Qualitätskontrolle, Landwirte sensibilisieren, Teilnahme Projekt aquaregio
Hochwasser, Überschwemmungen	Personen-/Sachschäden	Hoch	Regelmässige Reinigung Bachläufe, Geschiebesammler

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Erweiterung/Ausbau erneuerbare Energien	2020-2025		0	0	0	0
Vernetzung Trinkwasserversorgung/aquaregio	2017-2020		0	0	0	0
Sanierung Wasserleitung Studenweg	2018-2020	IR	69'206	1'030	0	60'917
Neubau Wasserleitung Studenweg 9-13	2020-2021	IR	60'000	1'642	60'000	0
Ringschluss Wasserleitung Florapark bis Grundacherstrasse	2020-2021	IR	190'000	65'070	100'000	0
Ersatz Wasserleitung Grundacher bis Huprächtigen	2019-2021	IR	270'000	102'884	250'000	831
Abwasser Werterhaltung	2020-2022	IR/ER	1'800'000	343'000	600'000	236'072
Verlegung Abwasseranlage Parz. 499, Studenweg 1	2018/2021	IR	420'000	0	0	259'374
Sanierung Meteorleitung Studenweg	2020	IR	63'023	63'023	100'000	0
Sanierung Wasserleitung Oberdorfstrasse	2022	IR	150'000	0	0	0
Sanierung Kanalisation Oberdorfstrasse	2020-2022	IR	575'000	0	25'000	0
Erfassen Abwasseranlagen im ländlichen Raum	2022	ER	50'000	0	0	0
Erfassen Retentions- und Versickerungsanlagen	2022	ER	80'000	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Verbrauch Trinkwasser in m ³	230'000	236'059	240'000	258'521
Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung in kWh	25'000	24'566	50'000	70'660
Heizkosten Gemeindegemeinschaften	100'000	87'794	99'600	103'487

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Saldo Globalbudget	-6'372	-1'965	-49'930
30 Personalaufwand	217	1'300	211
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'039'789	1'387'902	748'458
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	90'560	85'885	77'108
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	17'971	0
36 Transferaufwand	205'603	315'965	199'266
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	484'288	470'729	464'191
Total Aufwand	1'820'457	2'279'752	1'489'234
41 Regalien und Konzessionen	-121'177	-141'800	-145'399
42 Entgelte	-982'792	-992'700	-1'028'313
43 Verschiedene Erträge	-17'700	-15'000	-6'200
44 Finanzertrag	-10'340	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-501'335	-1'005'218	-178'475
46 Transferertrag	-21'710	-5'000	-14'300
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-171'775	-121'999	-166'477
Total Ertrag	-1'826'829	-2'281'717	-1'539'164

Leistungsgruppen				
810	Wasserversorgung			
	Aufwand	473'903	510'155	467'700
	Ertrag	-363'353	-309'453	-377'825
	Saldo	110'550	200'702	89'875
820	Abwasserbeseitigung			
	Total Aufwand	717'398	1'173'186	460'755
	Total Ertrag	-373'137	-399'778	-402'957
	Saldo	344'261	773'408	57'799
830	Abfallwirtschaft			
	Total Aufwand	259'541	256'574	220'317
	Total Ertrag	-249'803	-246'004	-211'119
	Saldo	9'738	10'570	9198
	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)			
	Total Aufwand	249'803	246'004	211'119
	Total Ertrag	-216'731	-214'897	-207'910
	Saldo	33'072	31'107	3'209
	<i>* Ist ein Teil der Leistungsgruppe 830</i>			
840	Gewässer			
	Total Aufwand	129'887	133'018	104'695
	Total Ertrag	-36'661	-16'620	-24'071
	Saldo	93'226	116'398	80'624
850	Energie			
	Total Aufwand	239'726	206'817	235'767
	Total Ertrag	-349'063	-335'751	-375'518
	Saldo	-109'337	-128'934	-139'751
	Fernwärmeheizung *			
	Total Aufwand	185'659	170'980	197'656
	Total Ertrag	-172'207	-188'951	-170'063
	Saldo	13'452	-17'971	27'593
	<i>* Ist ein Teil der Leistungsgruppe 850</i>			

Die Leistungsgruppen Wasser, Abwasser, Abfall (mit Ausnahme der Tierkörpersammelstelle und den Aufwendungen für Hundekot) werden als Spezialfinanzierungen geführt. Zudem ist in der Leistungsgruppe "Energie" die Spezialfinanzierung "Fernwärmeheizung" enthalten. Die Aufwand- oder Ertragsüberschüsse von Spezialfinanzierungen werden dem entsprechenden Konto in der Bilanz belastet oder gutgeschrieben. Der Saldo wird in der Erfolgsrechnung somit mit 0 (Null) ausgewiesen.

Investitionsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Saldo Globalbudget	-82'004		382'395		4'929'874	
Sanierung Wasserleitung Grundacher, Wysshüsli, Säntisstr.					103'748	
Sanierung Wasserleitung Studenweg	1030				60'916	
Sanierung Wasserleitung Kronenplatz – Zimmerrütli					4'169	
Neubau Wasserleitung Studenweg 9 – 13	1'642		1'642			
Sanierung Leitung Grundacher bis Huprächtigen	102'884		250'000		831	
Ringschluss Wasserleitung Florapark bis Grundacherstr.	65'070		90'000			
Darlehen Aquaregio AG		121'178			3'514'172	
Aktien Aquaregio AG					934'000	
Wasser Anschlussgebühren		206'078		60'000		243'919
Abwasser Werterhaltung					236'073	
Verlegung Abwasseranlage Studenweg 1					259'374	
Sanierung Meteorleitung Studenweg	63'023		100'000			
Sanierung Kanalisationsleitung Oberdorfstrasse			25'000		0	
Investitionsbeitrag ARA Surental					82'080	
Abwasser Anschlussgebühren		79'075		30'000		21'570
Sanierung Sammelstelle / Werkhof	87'871					
Sanierung Uferzone, Wybersteg, Bootssteg	5'753		5'753		0	
Fernwärmeheizung Erweiterung	25'134	28'080	0			

Erläuterungen zu den Finanzen - Erfolgsrechnung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schloss mit einem Defizit von CHF 111'000 um rund CHF 90'000 besser ab, als dies erwartet wurde. Hauptgründe waren tiefere Kosten für den Betrieb und Unterhalt der eigenen Anlagen (CHF 62'000). Hinzu kam die Dividende der Aquaregio AG (CHF 10'000), die nicht budgetiert werden konnte. Da Ende 2019 höhere Guthaben (Guthaben der Spezialfinanzierung gegenüber der Gemeinde und nicht verwendete Anschlussgebühren) vorhanden waren, konnten höhere Zinseinnahmen im Umfang von CHF 35'000 vereinnahmt werden. Die Gebäudeversicherung beteiligte sich zudem höher als budgetiert an den Kosten für Hydranten (CHF 17'000).

Die Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung) weist einen Verlust von CHF 344'000 aus. Budgetiert war ein Verlust von CHF 773'000. Die Kosten des Zweckverbandes ARA Surental waren um CHF 109'000 geringer als budgetiert. Anstatt zusätzlicher Kosten für eine Bauetappe der Sanierung der ARA erhielten wir für die Akontozahlungen im 2019 sogar eine Rückerstattung. Die Sanierung ist also deutlich günstiger, als dies der Zweckverband erwartete. Die jährlichen Kosten für die umfassenden Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten an den Leitungen sind schwer abschätzbar. Anstatt den budgetierten CHF 670'000 wurden "nur" CHF 343'000 ausgegeben.

Der ausgewiesene Saldo der Leistungsgruppe Abfallwirtschaft entspricht den Aufwendungen für die Tierkörpersammelstelle in Neuenkirch und den Aufwänden für die Hundekotbeseitigung. Das Ergebnis der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft, welche durch die Gebühren pro Haushalt finanziert wird, ist um CHF 2'000 schlechter als erwartet. Anstatt eines Defizits von CHF 31'000 weist sie ein Defizit von CHF 33'000 aus. Die höheren Kosten für Leistungen von Dritten (v.a. CHF 58'000 für Grüngutentsorgung in Gattwil anstelle der budgetierten CHF 50'000) konnten durch die höheren Einnahmen nicht ganz wettgemacht werden.

Die Kosten für den Gewässerunterhalt waren CHF 23'000 tiefer als erwartet. Da bei der Abwasserentsorgung nicht überall ein Trennsystem vorhanden ist, werden einige Abwasser in die Gewässer geleitet. Deshalb übernimmt die Abwasserbeseitigung ein Teil der Kosten des Gewässerunterhalts. Anstatt Kosten im Umfang von CHF 15'000 verrechneten wir der Abwasserbeseitigung Kosten von CHF 28'000.

Der Kanton beteiligte sich zudem an den Kosten für die Erstellung der Gewässer-Gefahrenkarte mit CHF 6'000. Diese Einnahmen waren nicht budgetiert.

Die Leistungsgruppe Energie schliesst weniger positiv ab als erwartet, da wir von der CKW "nur" Konzessionsgebühren im Umfang von CHF 121'000 vereinnahmen konnten. Budgetiert waren CHF 142'000.

Die spezialfinanzierte Fernwärmeheizung weist ein Defizit von CHF 13'000 aus. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 18'000. Wegen des milden Winters 2019/20 mussten wir deutlich weniger Wärme produzieren, als dies vorgesehen war. Die Einnahmen aus dem Wärmeverkauf reduzierten sich deshalb um CHF 17'000 gegenüber dem Budget. Die Kosten für den Unterhalt sind nur wenig abhängig von der erzeugten Wärme und waren sogar etwas höher als budgetiert. Mit den zusätzlich an den Wärmeverbund angeschlossenen Gebäuden sollte es trotzdem in Zukunft möglich sein, die Fernwärmeheizung kostendeckend zu betreiben.

Erläuterungen zu den Finanzen – Investitionsrechnung

Einige der geplanten Investitionen in diesem Aufgabenbereich werden erst im 2021 fertiggestellt oder realisiert. Die entsprechenden Kreditübertragungen ersehen Sie auf Seite 55 dieser Botschaft.

Die Aquaregio AG zahlt jährlich CHF 121'000 des gewährten Darlehens zurück. Die Rückzahlung war nicht budgetiert.

Die Einnahmen aus den Anschlussgebühren für die Wasser- und Abwasserversorgung waren deutlich höher als erwartet.

9 Bauwesen und Infrastruktur

Zentrum Sagi – Schulliegenschaften – öffentlicher Verkehr – Strassen – Friedhof – Bauamt

Leistungsauftrag

- Reinigung, Unterhalt und Sanierungen der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen
- Strassenunterhalt inkl. Schneeräumung und Beleuchtung sicherstellen
- Präventive Massnahmen in der Verkehrssicherheit
- Attraktivität des öffentlichen Verkehrs durch regionale Mitwirkung fördern
- Führen eines eigenen Bauamtes

Die Gemeinde sorgt für saubere und intakte gemeindeeigene Infrastrukturen wie Gemeindezentrum, Schulliegenschaften, Friedhof, Sportanlagen, und Strassen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden dem Technischen Dienst die nötigen zeitlichen Ressourcen sowie die technischen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Investitionen in den verschiedenen Bereichen sollen durch eine Mehrjahresplanung kontinuierlich, nach Dringlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit etappiert geplant und umgesetzt werden. Aufwendungen im Friedhof- und Bestattungswesen werden von den aktuellen, in den vergangenen Jahren stark veränderten Bedürfnissen abgeleitet und umgesetzt.

Durch periodisch durchgeführte Ortsplanungen soll die Weiterentwicklung von Nottwil sichergestellt werden. Dabei muss der schonende Umgang mit Kulturland und somit das verdichtete Bauen Priorität haben. Interessierte Bevölkerungsgruppen sind in diesen Prozess einzubeziehen. Zur dienstleistungsorientierten Unterstützung im Bauwesen führt die Gemeinde ein eigenes Bauamt. Baubewilligungsverfahren sollen im Rahmen der vorhandenen Ressourcen speditiv behandelt werden. Zur Förderung des öffentlichen Verkehrs bringt sich die Gemeinde aktiv in regionalen Gremien sowie bei Vernehmlassungen ein. Die Verkehrssicherheit wird durch präventive Massnahmen erhöht.

Bezug zum Legislaturprogramm

Dass die Gemeinde auch in Zukunft eine attraktive Seegemeinde bleiben soll, ist im Strategiepapier verankert. Dabei steht zur Schonung der Landressourcen ein nach innen verdichtetes Bauen im Vordergrund. Attraktive und funktionale Infrastrukturen für Bildung, Kultur, Sport und Begegnung werden zur Verfügung gestellt und unterhalten. Das gute öV-Angebot soll erhalten und wo möglich gefördert werden. Das Car-Sharing Angebot soll zur Entlastung des motorisierten Individualverkehrs beitragen.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren in den verschiedenen Bereichen der Infrastrukturen gemäss Mehrjahresprogramm kontinuierlich investiert. Aufgrund dieser Tatsache müssen in den kommenden Jahren keine Grossinvestitionen getätigt werden. Der laufende Unterhalt wird vom Bauamt und Werkdienst organisiert und umgesetzt, finanzielle Aufwendungen im jeweiligen Budgetprozess eingebracht. Bis spätestens im Jahr 2023 muss nebst Vorgaben von Bund und Kanton im Bauwesen auch das Bau- und Zonenreglement überarbeitet werden. Dabei ist bei der Ortsplanung auf die innere Verdichtung ein besonderes Augenmerk zu legen.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gute Voraussetzungen aufgrund „gesunder“ Gemeindegrösse	Selbstständigkeit wahren	Hoch	- Überregionale Zusammenarbeit in Teilbereichen - Attraktiver Verhandlungspartner

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Grosser Ansiedlungsdruck	Erhöhte Anforderungen an die Infrastrukturen	Mittel	Investitionen: Laufend, nach Dringlichkeit
Attraktive Wohnlage (Regional)	Grosses Verkehrsaufkommen	Hoch	Regionale Zusammenarbeit

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Revision Ortsplanung, Anpassung Bau- und Zonenreglement	2019-2022	IR	250'000	86'355	50'000	58'303
Entsorgungsplatz / Werkhof: Bauliche Massnahmen, Neuanschaffungen (Container)	2019-2021	IR	573'391	165'181	573'391	6'069
Sanierung Vorplatz Zentrum Sagi / Verbindung zu Sagiweg / Bepflanzung	2019-2020	IR	102'025	30'845	30'000	71'180

Dachsanierung Zentrum Sagi	2019-2020	IR	1'145'799	16'593	419'977	326'101
Umbau Bauamt / Aufenthaltsraum	2020-2021	IR	150'000	7'156	150'000	0
Renovation Schulhaus 1914	2018-2020	IR	3'859'284	677'278	1'239'044	2'001'981
Umgebungsplanung Schulareal	2021	IR	25'000	0	25'00	0
Überdachung Verbindung Schulhäuser 2008-2969	2020-2021	IR	150'000	97'222	100'000	0
Schliesssystem Schulcampus	2020-2021	IR	200'000	22'387	200'000	0
Umbau Tankraum Schulhaus 1969	2022	IR	200'000	0	0	0
Sanierung Aussenbeleuchtung Sporthalle Kirchmatte	2020	IR	31'429	31'429	30'000	0
Strassenbeleuchtungen LED	2019-2020	IR	141'743	12'601	20'858	129'142
Sanierung Oberdorfstrasse	2020-2023	IR	1'250'000	14'2700	50'000	0
Sanierung Studenweg 9-13	2020-2021	IR	20'000	0	20'000	0
Zugang Parkplatz Seefeld	2019-2021	IR	65'000	0	65'000	862
Sanierung Gewerbestrasse	2022	IR	365'000	0	0	0
Beitrag Sanierung Güterstrasse Zimmerrüti	2018-2020	IR	66'794	-7'406	0	29'000
Beitrag Sanierung Güterstrasse Eggerswil-Cholholz-Schlosswald	2018-2020	IR	61'467	-46'283	0	63'150
Beitrag Sanierung Güterstrasse Ränzligen-Tannenfels-Gattwil	2019-2020	IR	48'916	-6'285	9'500	55'200
Ersatz Werkdienstauto	2020	IR	39'764	39'764	50'000	0
Investitionsbeitrag Radweg Neuenkirch-Nottwil	2021	IR	50'000	0	0	0
Salzsilo (wird nicht angeschafft)	2020-2021	IR	0	0	30'000	0
Personenunterstände Bushaltestellen	2017-2019/ 2023	IR	550'000	0	0	38'542
Buswendeplatz Wysshüsli	2022	IR	120'000	0	0	0
Sanierung Friedhofmauer	2019-2021	IR	220'000	57'962	140'000	4'530

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Anzahl Nottwiler Mobility-Mitglieder	20	50	15	49

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Saldo Globalbudget	1'111'254	1'182'260	925'086
30 Personalaufwand	887'775	905'500	849'297
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	821'411	614'418	725'695
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'245'656	1'293'790	1'126'721
34 Finanzaufwand	77'012	28'793	44'606
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	60'434	57'498	45'758
36 Transferaufwand	508'792	514'384	501'925
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'655'700	1'690'739	1'509'981
Total Aufwand	5'256'780	5'105'122	4'803'983
42 Entgelte	-252'136	-147'400	-344'852
44 Finanzertrag	-291'373	-278'982	-345'889
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-6'370	-31'852	-18'000
46	0	0	-121'365
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-3'595'643	-3'464'628	-3'048'791
Total Ertrag	-4'145'526	-3'922'862	-3'878'897
Leistungsgruppen			
910 Verwaltungsliegenschaften *			
Total Aufwand	619'123	631'635	646'080
Total Ertrag	-619'123	-631'635	-646'080
Saldo	0	0	0
920 Liegenschaften Finanzvermögen			
Aufwand	209'923	158'195	186'272
Ertrag	-269'569	-245'918	-322'212
Saldo	-59'646	-87'723	-135'940

	Wassersport *			
	Aufwand	126'158	86'165	101'646
	Ertrag	-147'295	-98'300	-106'725
	Saldo	-21'137	-12'135	-5'079
	<i>* Ist ein Teil der Leistungsgruppe 920</i>			
930	Schulliegenschaften *			
	Total Aufwand	2'355'894	2'267'970	2'082'875
	Total Ertrag	-2'355'894	-2'267'970	-2'082'875
	Saldo	0	0	0
940	Strassen			
	Total Aufwand	802'359	827'052	731'357
	Total Ertrag	-447'496	-441'477	-458'679
	Saldo	354'863	385'575	272'678
	Parkplätze *			
	Total Aufwand	48'324	49'536	53'636
	Total Ertrag	-81'251	-73'048	-76'315
	Saldo	-32'927	-23'512	-22'679
	<i>* Ist ein Teil der Leistungsgruppe 940</i>			
950	Öffentlicher Verkehr			
	Total Aufwand	502'377	470'204	462'346
	Total Ertrag	-15'595	2'205	-15'344
	Saldo	486'782	472'409	447'002
960	Friedhof/Bestattung			
	Total Aufwand	118'195	126'593	95'084
	Total Ertrag	-23'047	-17'000	-18'375
	Saldo	95'148	109'593	76'709
970	Bauverwaltung/Bauamt			
	Total Aufwand	574'213	545'223	500'386
	Total Ertrag	-414'793	-320'966	-335'242
	Saldo	159'420	224'257	165'144
980	Raumordnung/Grundbuch/Vermessung			
	Aufwand	74'698	78'251	99'585
	Ertrag	-10	-100	-90
	Saldo	74'688	78'151	99'495

In der Leistungsgruppe "Liegenschaften Finanzvermögen" ist die Spezialfinanzierung "Wassersport" sowie in der Leistungsgruppe "Strassen" die Spezialfinanzierung "Parkplätze" enthalten. Die Aufwand- oder Ertragsüberschüsse von Spezialfinanzierungen werden dem entsprechenden Konto in der Bilanz belastet oder gutgeschrieben. Der Saldo wird in der Erfolgsrechnung somit mit 0 (Null) ausgewiesen.

** Die Leistungsgruppen "Verwaltungsliegenschaften" und "Schulliegenschaften" werden in der Kostenrechnung als Kostenstellen geführt. D.h. dass diese Kosten mittels sogenannten Umlagen den Aufgabebereichen belastet werden, welche sie verursacht haben.*

Investitionsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Saldo Globalbudget	1'111'188		2'312'762		2'915'154	
Sanierung Vorplatz Zentrum Sagi	30'845		30'000		71'180	286'816
Dachsanierung Zentrum Sagi	69'977	53'384	419'977		612'917	
Umbau Bauamt / Aufenthaltsraum	7'156		7'156			
Renovation Schulhaus 1914	702'278	25'000	1'239'044		2'121'981	120'000
Überdachung Verbindung Schulhäuser 2008-1969	97'221		100'000			
Mobiliar Schule					24'610	
Schliesssystem Schulcampus	22'387		22'387		3'176	
Sanierung Aussenbeleuchtung Sporthalle	31'429		30'000			
Sanierung Oberdorfstrasse	14'270		50'000			
Strassenbeleuchtung LED	12'601		20'858		129'142	
Salzsilo			30'000		0	
Veloparkplätze Kirchmatt					72'998	
Sanierung Güterstrasse Zimmerrüti	4'311	11'717			29'000	
Sanierung Ränzligen-Tannenfels-Gattwil		6'285	9'500		55'200	
Sanierung Güterstrasse Eggerswil-Cholholz-Schlosswald		46'283			63'150	
Sanierung Sammelstelle / Werkhof	77'310		195'878		6'069	
Werkdienstauto 2019					29'877	
Werkdienstauto 2020	39'764		50'000			
Zugang Parkplatz Seefeld					862	
Personenunterstände Bushaltestellen (Bushäuschen)					38'542	
Sanierung Friedhofmauer	57'962		57'962		4'530	
Ortsplanrevision: Anpassung BZR	86'346		50'000		58'303	
Erschliessung Oberey					433	

Erläuterungen zu den Finanzen - Erfolgsrechnung

Bei den Verwaltungliegenschaften (Zentrum Sagi Nord / Werkhof) konnten die entgangenen Mieteinnahmen wegen Covid 19 dank geringerer Unterhaltskosten mehr als kompensiert werden.

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens hatten wir nicht budgetierte Kosten im Zusammenhang mit den zwei Baulandparzellen an der Bühelstrasse und dem Kauf des Güterschuppens auf dem Bahnhofareal im Umfang von CHF 5'000. Zudem waren die Unterhaltskosten rund CHF 5'000 höher als budgetiert. Die vermieteten Wohnungen im Zentrum Sagi wurden mit 2 % verzinst, die Verzinsung war aber nicht budgetiert (CHF 12'000).

Die Spezialfinanzierung Wassersport (Bootssteg, Badi) weist einen Gewinn von CHF 21'000 aus. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 2'000. Die Badi hatte trotz Covid-19 ein erfreuliches Jahr. Unsere Einnahmen aus der Badi überstiegen um CHF 5'000 unsere Erwartungen. Neben tieferen Unterhaltskosten (CHF 7'000) wurden die Zinseinnahmen (kalkulatorische Zinsen) aus dem Guthaben dieser Spezialfinanzierung (CHF 7'000) nicht budgetiert.

Bei den Schulliegenschaften wären die Kosten eigentlich tiefer als erwartet. Wir hatten tiefere Personal-, Betriebs-, Unterhalts-, Abschreibungs- und Zinskosten. Einen grossen Strich durch unsere Budgetierung hat uns aber ein Wasserschaden im Schulhaus 2008 gemacht. Ständig eintretendes Wasser zwang uns, umfassende Sanierungs- und Vorsorgemassnahmen in Auftrag zu geben. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 220'000. Gemäss ersten Verhandlungen wird sich die Sachversicherung mit rund einem Drittel der Kosten beteiligen. Die entsprechende Rückerstattung erwarten wir im 2021.

Die Kosten für den Unterhalt der Strassen waren, auch dank einem milden Winter 2019/20 um rund CHF 30'000 geringer als budgetiert. Der Winter 2020/21 zeigt, dass wir auch in Zukunft nicht immer mit so wenig Aufwand wie im Jahr 2020 rechnen dürfen.

Die Spezialfinanzierung Parkplätze weist mit einem Gewinn von CHF 33'000 ein um CHF 9'000 besseres Ergebnis als budgetiert aus. Grund war die grosse Beliebtheit des Parkplatzes "Seefeld". Mit Einnahmen von CHF 80'000 (CHF 7'000 mehr als budgetiert) konnte ein neuer Umsatzrekord erreicht werden.

Bei der Leistungsgruppe Öffentlicher Verkehr wird neben dem Beitrag an den Verkehrsverbund (Kosten von CHF 438'000 anstatt budgetierten CHF 443'000) auch neu die Einnahmen und Ausgaben der Gemeindetageskarten gebucht. Während der Budgetierung für das Jahr 2020 war noch nicht bekannt, ob der bediente Schalter am Bahnhof weiterbestehen wird und somit weiterhin die Gemeindetageskarten verkauft. Die entsprechenden Kosten und Einnahmen wurden deswegen nicht budgetiert. Auch wegen Covid 19 war die Nachfrage nach den Gemeindetageskarten mässig. Es resultierte ein Defizit von CHF 9'000. Der Wert für die im 2020 eingekauften Gemeindetageskarten, welche im 2021 gültig sind, wurde zudem nicht für 2021 abgegrenzt (CHF 14'000).

Die Personalkosten für den Friedhof waren etwas zu hoch (CHF 5'000), die Einnahmen etwas zu niedrig budgetiert (CHF 6'000).

Das Bauamt hatte eine enorm grosse Arbeitslast zu bewältigen. Es wurden deutlich mehr und komplexere Baugesuche eingereicht, als angenommen werden konnte. Trotzdem wurden nur wenig mehr Aufträge an Dritte vergeben. Die Personal- und Dienstleistungskosten waren rund CHF 15'000 höher als budgetiert. Dafür wurden rund CHF 65'000 mehr Gebühren und Rückerstattungen eingenommen.

In der Leistungsgruppe Raumordnung/Grundbuch/Vermessung fielen im 2020 keine Kosten für Katasterschätzungen und Mutationen des Grundbuchgeometers an (CHF 4'000).

Erläuterungen zu den Finanzen - Investitionsrechnung

Einige der Investitionsvorhaben in diesem Aufgabenbereich werden erst im 2021 beendet oder realisiert. Details dazu ersehen Sie bei der "Kenntnisnahme der Kreditübertragungen" auf Seite 55 und 56 dieser Botschaft.

Die Abrechnung zum Sonderkredit für die Sanierung des Schulhauses 1914 ersehen Sie auf Seite 76 dieser Botschaft.

Die Budgets der meisten Investitionen konnten, mit einer Ausnahme, eingehalten werden.

Nicht eingehalten werden konnte das Budget für die Arbeiten der Ortsplanungsrevision (Mehraufwand CHF 36'000). Trotz vieler kantonaler Vorgaben ist es der Gemeinde wichtig, möglichst viele Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner in die Ortsplanung einfließen zu lassen. Auch die Einsprachen werden möglichst detailliert analysiert und es wird nach Lösungen gesucht, die für alle akzeptabel sind. Dieses Vorgehen ist mit einem Mehraufwand verbunden.

Bei diversen Sanierungen von privaten Güterstrassen haben wir Kosten im 2019 übernommen. Einige Kostenbeteiligungen von Privaten und des Kantons konnten erst im 2020 vereinnahmt werden.

1.8 Genehmigung von Kreditüberschreitungen (gemäss § 15 Abs. 3 FHGG)

Gemäss § 15 FHGG gilt:

1 Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

- a. wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,*
- b. bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschieb für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,*
- c. für durchlaufende Beiträge,*
- d. für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.*

2 Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.

3 Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat folgende Kreditüberschreitungen bewilligt und beantragt deren Bewilligung:

Aufgabenbereich: Gesundheit und Soziales

Erfolgsrechnung:

Rechnungssteller	Was	Budget 2020	Rechnung 2020	Über- schrei- tung
Gemeindeverband KESB	Massnahmekosten	65'200	130'821	65'621
Div. Spitexorganisationen	Restfinanzierung Pflegekosten	234'000	261'749	27'749
Kanton Luzern	Ergänzungsleistungen	1'666'915	1'811'442	144'527

Alle anderen Kreditüberschreitungen konnten innerhalb des gleichen Aufgabenbereichs kompensiert werden.

1.9 Kenntnisnahme Kreditübertragungen (gemäss § 16 Abs. 2 FHGG)

Gemäss § 16 FHGG gilt:

1 Kann ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden, können die im Budgetkredit dafür eingestellten, noch nicht beanspruchten Mittel auf die neue Rechnung übertragen werden.

2 Bestand und Veränderungen von Kreditübertragungen werden den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament im Jahresbericht zur Kenntnis gebracht.

3 Übertragene Kredite dürfen nur für das ursprünglich vorgesehene Vorhaben verwendet werden. Wird dieses mit anderen Mitteln finanziert oder nicht weiterverfolgt, verfallen sie.

Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat folgende Kreditübertragungen ins Budget 2021 bewilligt:

Aufgabenbereich: Politik und Wirtschaft

Erfolgsrechnung:

Was	Begründung	Budget 2020	Rechnung 2020	Übertrag
Externe Kosten für Gemeindestrategie	Realisierung im 2021	6'000	0	6'000

Aufgabenbereich: Ver- und Entsorgung

Investitionsrechnung:

Was	Begründung	Budget 2020	Rechnung 2020	Übertrag
Neubau Wasserleitung Studenweg 9-13	Fertigstellung im 2021	60'000	1'642	58'358
Sanierung Leitung Grunddächer bis Huprächtigen	Fertigstellung im 2021	270'000	102'884	20'000
Verlegung Abwasseranlage Studenweg 1	Realisierung im 2021	40'000	0	40'000
Sanierung Uferzone/Steg beim Bootssteg	Fertigstellung im 2021	40'000	5'753	34'247

Aufgabenbereich: Bauwesen und Infrastruktur

Erfolgsrechnung:

Was	Begründung	Budget 2020	Rechnung 2020	Übertrag
Steganlagen Badi und Surfplatz	Realisierung im 2021	10'000	0	10'000
Katafalk Kühlung Leichenhaus	Realisierung im 2021	3'000	0	3'000

Investitionsrechnung:

Was	Begründung	Budget 2020	Rechnung 2020	Übertrag
Sanierung Studenweg 9-13	Belagssanierung erst im 2021	20'000	0	20'000
Sanierung / Umbau Werkhof	Fertigstellung im 2021	573'931	165'181	378'053

Zugang Parkplatz Seefeld	Realisierung Trottoirlösung im 2021	65'000	0	65'000
Sanierung Friedhofmauer	Fertigstellung im 2021	140'000	57'962	82'038
Umbau Bauamt / Verwaltung	Realisierung im 2021	150'000	7'156	142'844
Schliesssystem Schulareal	Realisierung im 2021	200'000	22'387	177'613

1.10 Herleitung ergänztes Budget

Aufgrund der Kreditübertragungen ergeben sich folgende ergänzte Budgets:

Ergänzttes Budget 2020

Herleitung nach Aufgabenbereichen, Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Saldo Globalbudget (alle Aufgabenbereiche)	661'571	4'400		- 19'000	646'971
1 Politik und Wirtschaft	209'770			- 6'000	203'770
2 Zentrale Dienste	303'123				303'123
3 Gesundheit & Soziales	4'814'133				4'814'133
4 Bildung	5'440'477	4'400			5'444'877
5 Kultur und Freizeit	922'349				922'349
6 Finanzen und Steuern	-12'959'005				-12'959'005
7 Sicherheit und Umwelt	75'859				75'859
8 Ver- und Entsorgung	-1'965				-1'965
9 Bauwesen & Infrastruktur	1'195'260			- 13'000	1'182'260

Ergänzttes Budget 2020
Herleitung nach Aufgabenbereichen, Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite-	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Nettoinvestitionen (alle Aufgabenbereiche)	2'015'750	1'813'310		- 1'018'153	2'810'907
4 Bildung	85'750			-	85'750
7 Sicherheit und Umwelt	30'000			-	30'000
8 Ver- und Entsorgung	435'000	100'000		- 152'605	382'395
9 Bauwesen + Infrastruktur	1'465'000	1'713'310		- 865'548	2'312'762

1.11 Berichterstattung über das Beitragscontrolling und die Erfüllung der Leistungsvereinbarungen (gemäss § 31 FHGG)

Gemäss §§ 30 und 31 FHGG gilt:

§ 30 Leistungsvereinbarung

1 Wird die Erfüllung kommunaler Aufgaben Personen oder Organisationen ausserhalb der Verwaltung übertragen, schliesst die zuständige Stelle mit ihnen eine Leistungsvereinbarung ab.

2 Die Leistungsvereinbarung regelt insbesondere

- a. die zu erfüllenden Aufgaben,
- b. die Qualität und das Ausmass der Aufgabenerfüllung,
- c. die Abgeltung unter dem Vorbehalt der Genehmigung des jeweiligen Budgetkredits durch die Stimmberechtigten oder das Parlament,
- d. die Berichterstattung.

§ 31 Berichterstattung

1 Die Berichterstattung über das Beitragscontrolling und die Erfüllung der Leistungsvereinbarungen erfolgt im Jahresbericht gemäss § 17.

Berichterstattung:

Die vereinbarten Leistungsaufträge sind im Beteiligungsspiegel (siehe Anhang zur Jahresrechnung) ersichtlich. Der Gemeinderat bzw. die Geschäftsleitung prüft jährlich, spätestens bei Rechnungseingängen, die Notwendigkeit und die Erfüllung der Leistungsaufträge. Die Leistungen wurden im 2020 gemäss den Leistungsaufträgen erfüllt. Wo notwendig wurde mit einzelnen Leistungserbringern Kontakt aufgenommen, damit die zu erbringenden Leistungen in Zukunft noch besser den Bedürfnissen der Gemeinde und den Einwohnerinnen und Einwohnern von Nottwil entsprechen.

1.12 Finanzkennzahlen per 31.12.2020

grün = Kennzahl eingehalten, rot = Kennzahl nicht eingehalten

Kennzahl	Grenzwert Kanton	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Nettoschuld je Einwohner/in	< 1'066	2'011	3'257	2'214
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	< 2'742	1'918	2'783	2'177
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	63.71 %	114.00 %	71.80 %
Selbstfinanzierungsgrad	> 80 %	149.47 %	-25.00 %	10.79 %
Selbstfinanzierungsgrad Ø 5 Jahre	> 80 %	25.91 %	10.66 %	32.08 %
Kapitaldienstanteil	< 15 %	8.09 %	9.00 %	8.55 %
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	0.82 %	1.00 %	1.35 %
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	7.55 %	-3.00 %	4.77 %
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	150.68 %	179.00 %	175.83 %

Trotz des erfreulichen Jahresergebnisses und der weniger hoch als budgetiert vorgenommenen Investitionen verletzen wir weiterhin die Kennzahlen Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil aufgrund der hohen Investitionen der Vorjahre.

Mit der Umstellung auf das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) verbuchten viele Luzerner Gemeinde enorme Aufwertungsreserven (stille Reserven). Dies führte dazu, dass die Nettoschuld pro Einwohner im Durchschnitt von CHF 1'950 auf CHF 533 sank. Gemäss Vorgabe des Kantons darf unsere Nettoschuld maximal das Doppelte des kantonalen Durchschnitts betragen. Trotz einer deutlich tieferen Nettoschuld, als wir dies noch vor Jahr hervorgesagt haben, verletzen wir deshalb nun auch diese Kennzahl.

Aufgrund der verletzten Kennzahlen gilt weiterhin folgende Massnahme:

In den nächsten Jahren müssen wir zurückhaltend sein mit Investitionen. Jede geplante Investition wird genau auf deren Notwendigkeit und Dringlichkeit geprüft.

Generell sind für die nächsten Jahre keine hohen Investitionen mehr geplant, was die verletzten Kennzahlen langsam aber kontinuierlich verbessern wird.

1.13 Geldflussrechnung

Mittelflussrechnung (Indirekte Darstellung)	Rechnung 2019 CHF	Rechnung 2020 CHF
Geldflussrechnung		
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)		
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragesüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	40'046.69	825'039
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'347'069.65	1'492'586
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-1'208'438.46	1'280'913
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	112'496.51	25'042
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte & angefangene Arbeiten	1'715.00	-506
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	451.00	451
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-67'677.35	
+/- Zunahme / Abnahme laufende Verpflichtungen	1'833'139.93	-1'487'507
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-1'955'297.32	-202'155
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-161'422.40	-434'148
+/- Zins u. Amortisation Pensionskassenverpfl. / Entnahmen Eigenkapital	-334'006.40	-334'006
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	-507'233	1'157'851
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-4'370'427.71	-1'718'941
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	672'305.55	681'980
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-3'698'122.16	-1'036'961
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung IR	660.00	-660
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-3'697'462.16	-1'037'621
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen		
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	716'406.00	213'976
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	661'639.80	-10'000
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-451.00	-451
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	67'677.35	
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	1'445'272.15	203'525
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-3'697'462.16	-1'037'621
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	1'445'272.15	-203'525
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-2'252'190	-834'096
Finanzierungstätigkeit		
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00	1'000'000
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'574'906.37	-1'441'256
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00	272'052
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	464'812.07	-13'881
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6'039'718	-183'085
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-507'233.15	1'157'851
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-2'252'190.01	-834'096
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6'039'718.44	-183'085
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)	3'280'295	140'670
Kontrollrechnung		
Stand flüssige Mittel per 31.12.	7'215'530.15	7'356'200
Stand flüssige Mittel per 01.01.	3'935'234.87	7'215'530
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	3'280'295.28	140'670

1.14 Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2020 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2020, gemäss § 17, des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms
- der Jahresrechnung 2020, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 825'039 und Bruttoinvestitionen von CHF 1'718'941 abschliesst,

verabschiedet.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsorgans vom 21. April 2021 zur Rechnung 2020 wird den Stimmberechtigten auf den Seiten 58 und 59 eröffnet:

Der Bericht des strategischen Controlling-Organs vom 1. April 2021 zur Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2020 wird den Stimmberechtigten auf Seite 60 eröffnet.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 9. Dezember 2020 zur Vorjahresrechnung 2019 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2019 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 9. Dezember 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2020 zu genehmigen.

Die Gemeinde hat vier externe Revisionsstellen für eine Offerte zur Prüfung der Jahresrechnung 2021 angefragt. Die BDO AG hat das interessanteste Angebot abgegeben. Der Gemeinderat beantragt deshalb, als externe Revisionsstelle für ein Jahr die BDO AG, Luzern, zu bestimmen.

Nottwil, 31. März 2021

GEMEINDERAT NOTTWIL

Walter Steffen
Gemeindepräsident

Silvan Hodel
Gemeindeschreiber

Bericht der Revisionsstelle

an die Stimmberechtigten der

Einwohnergemeinde Nottwil

Balmer-Etienne AG
Kaufmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Nottwil, bestehend aus Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung" vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit § 64 Ziff. c des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem gemäss § 25 FHGG existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 21. April 2021

rk/uma

Balmer-Etienne AG

Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte

Reto Klauser
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Jahresrechnung 2020

1.16 Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten

Als Controllingkommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2020 der Gemeinde Nottwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt aber vertretbar.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2020 zu genehmigen.

Nottwil, 1. April 2021

Die Controlling-Kommission

Romano Jungo, Präsident
Alois Egli
Monika Fehlmann
Bernhard Fässler
Rahel Reichlin

1.17 Anhang zur Jahresrechnung

Abweichungen von den Rechnungslegungsgrundsätzen infolge übergeordneter Gesetzgebung (gemäss § 53 Abs. 1 lit. a FHGG)

Die Fahrzeuge der Feuerwehr werden gemäss der Anweisung der Gebäudeversicherung Luzern (GVL) abgeschrieben (andere Nutzungsdauer).

Es bestehen ansonsten keine Abweichungen zu den Rechnungslegungsgrundsätzen infolge übergeordneter Gesetzgebung.

Rechnungslegungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze (gemäss § 53 Abs. 1 lit. b FHGG)

Unsere Rechnungslegung basiert auf den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit (§44 FHGG).

Der Grundsatz der Verständlichkeit stellt sicher, dass die Informationen der Rechnungslegung verständlich und nachvollziehbar sind. Die Lesenden erhalten rasch einen Überblick über die finanzielle Lage der Gemeinde Nottwil. Auf komplexe Erklärungen wird, wo möglich, verzichtet. Wesentliche Informationen werden jedoch nie weggelassen.

Nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit werden sämtliche Informationen offengelegt, die einen Adressanten in der Entscheidungsfindung beeinflussen können. Über die Wesentlichkeit wird somit immer im konkreten Kontext entschieden.

Nach dem Grundsatz der Zuverlässigkeit sind die veröffentlichten Informationen verlässlich. Sie enthalten keine wesentlichen Fehler, Verzerrungen oder Manipulationen. Aus dem Aspekt der Zuverlässigkeit werden folgende Prinzipien abgeleitet:

- Glaubwürdige Darstellung und wirtschaftliche Betrachtungsweise. Alle Geschäftsvorfälle und Transaktionen werden nach ihrem sachlichen Gehalt und wirtschaftlichen Charakter erfasst und dargestellt. Das Prinzip der glaubwürdigen Darstellung und wirtschaftlichen Betrachtungsweise kann im Einzelfall bedingen, dass ein Betrag geschätzt wird. Alle Schätzungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Für die Schätzungen werden alle verfügbaren Informationen adäquat genutzt sowie professionelle und wirtschaftliche Methoden angewendet. Die Schätzungen werden vollständig dokumentiert und kontinuierlich angewendet und ihre Nachvollziehbarkeit ist gewährleistet.
- Willkürfreiheit. Es fliessen keine willkürlichen und manipulierten Wertschätzungen und Darstellungen in die Jahresrechnung ein. Der Abschluss wird unter dem Grundsatz der Objektivität erstellt.
- Vorsicht. Bei der Beurteilung (Bewertung) von Positionen können nicht vermeidbare Unsicherheiten auftreten. In diesen Fällen wird ein vorsichtig ermittelter Wert bilanziert. Die Aktiven werden nicht überbewertet, die Passiven nicht unterbewertet. Es werden keine stillen Reserven gebildet.
- Vollständigkeit. Die Jahresrechnung wird unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit und des Kosten-Nutzen-Verhältnisses vollständig ausgewiesen. Relevant sind die einzelnen Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien, die in den §§ 56 und 57 FHGG aufgeführt sind.

Die Vergleichbarkeit ist gewährleistet, wenn die gewählten Grundsätze der Rechnungslegung und Budgetierung wie auch die Strukturen des Jahresberichtes über einen längeren Zeitraum beibehalten werden und damit vergleichbar sind. Die Struktur der Darstellung im Jahresbericht wird nur bei dauerhaften und wesentlichen Aufgabenänderungen oder bei Änderungen der gesetzlichen Grundlagen geändert.

Bei der Rechnungslegung wird davon ausgegangen, dass die Tätigkeiten der Einheiten der Gemeinde Nottwil fortbestehen. Somit ist die Bilanzierung grundsätzlich zu Fortführungswerten und nicht zu Veräußerungswerten vorzunehmen. Ist die Fortführung von Einheiten nicht gewährleistet, müssen die Bilanzwerte entsprechend der neuen Ausgangslage angepasst werden.

Dem Grundsatz der Bruttodarstellung wird entsprochen, wenn Aktiven und Passiven sowie Aufwände und Erträge nicht miteinander verrechnet werden. Ursächlich zusammengehörende Posten (wie Wertberichtigungen auf Vermögenswerten oder Wertberichtigungen auf Forderungen) unterliegen nicht der Bruttodarstellung, da in der Rechnungslegung deren wirtschaftlicher Gehalt dargestellt wird.

Nach dem Grundsatz der Stetigkeit erfolgt die Rechnungslegung zu den gleichen Grundsätzen wie in der Vorperiode. Abweichungen infolge Änderung der gesetzlichen Grundlagen oder von Fehlern in der Vergangenheit sind offenzulegen.

Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit umfasst das Rechnungsjahr ein Kalenderjahr. Somit werden alle Aufwände und Erträge in der Periode (Kalenderjahr) erfasst, in der sie verursacht wurden. Wenn der Wechsel von einer Rechnungsperiode zur anderen innerhalb eines Geschäftsvorfalles liegt werden entsprechende Massnahmen zur Periodisierung der Werteflüsse getroffen (Rechnungsabgrenzungen).

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Vermögensteile werden aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und dessen Höhe geschätzt werden kann (§ 56 FHGG).

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung oder, wenn tieferliegend, zum Verkehrswert bilanziert (§ 57 FHGG).

Anlagespiegel

Finanzvermögen		Buchwert 01.01.2020	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Abschreibungen / Wertberichtigungen 2020	Buchwert 31.12.2020
1070	Aktien und Anteilsscheine	1'227'200	451'000			1'678'200
1071	Verzinsliche Anlagen	6'811'495	450'001	-1'124'977		6'136'519
107	Finanzanlagen	8'038'695	901'000	-1'124'977		7'814'719
1080	Grundstücke FV	2'921'045				2'921'045
1084	Gebäude FV	871'800	10'000			881'800
1086	Mobilien FV					0
1087	Anlagen im Bau Fv					0
1088	Anzahlungen FV					0
1089	Übrige Sachanlagen im FV	461'538				461'538
108	Sachanlagen FV	4'254'383	10'000			4'264'383
10	Anlagen Finanzvermögen	12'293'078	911'000	-1'124'977		12'079'102

Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen	Buchwert 01.01.2020	Zugänge 2020	Abschr. / Wertber. 2020	Umbuchungen 2020	Buchwert 31.12.20
1400 Grundstücke VV	3'915'058	0	0	0	3'915'058
1401 Strassen	2'175'765	14'270	-99'232	0	2'090'802
1402 Wasserbau	1'061'187	5'753	-29'264	0	1'037'676
1403 Tiefbauten	1'555'456	401'599	-41'165	-233'649	1'682'240
1404 Hochbauten	26'395'608	561'087	-1'073'968	0	25'882'726
1406 Mobilien	1'666'872	92'792	-183'424	0	1'576'240
1409 Sachanlagen	0	314'472	-12'579	0	301'893
140 Sachanlagen VV	36'769'945	1'389'972	-1'439'633	-233'649	36'486'636
1420 Software	0	26'947	0	0	26'948
1429 Übrige Immaterielle Anlagen	96'972	86'346	-21'579	0	161'738
142 Immaterielle Anlagen	96'972	113'293	-21'579	0	188'687
1446 Darlehen an private Unternehmen	3'514'172	-121'178	0	0	3'392'994
144 Darlehen	3'514'172	-121'178	0	0	3'392'994
1456 Beteiligungen privaten Unternehmen ohne Erwerbszw.	2'054'000	0	0	0	2'054'000
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	2'054'000	0	0	0	2'054'000
1462 Investitionsbeiträge an Gemeindeverbände	187'661	0	-10'516	0	177'145
1466 Investitionsbeiträge an private Organisationen	536'440	-59'974	-21'309	0	455'157
146 Investitionsbeiträge	724'101	-59'974	-31'825	0	632'302
14 Anlagen Verwaltungsvermögen	43'159'190	1'322'114	-1'493'037	-233'649	42'754'619

Rückstellungsspiegel

Eine Rückstellung ist eine wesentliche Verbindlichkeit für eine bereits eingegangene Verpflichtung, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihrer Höhe ungewiss ist. Ihr Ursprung liegt in einem Ereignis der Vergangenheit. Im Gegensatz zu den Eventualverpflichtungen müssen Rückstellungen gebucht werden. Die Neubildungen und die Auflösungen von Rückstellungen schlagen sich in der Erfolgsrechnung nieder, der Anfangs- und der Endbestand der Rückstellungen gehen aus der Bilanz hervor. Diese Darstellung wird als Rückstellungsspiegel bezeichnet.

Beim Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses ist uns keine Verbindlichkeit bzw. Verpflichtung bekannt, für die Rückstellungen zu buchen sind. Demzufolge kann auch kein Rückstellungsspiegel erstellt werden.

Beteiligungsspiegel

Die Beteiligungen sind für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken von Bedeutung. Im Beteiligungsspiegel sind die finanziellen und personellen Verflechtungen, die mit wesentlichen Risiken und Verpflichtungen behaftet sind – beispielsweise Kapitalverpflichtungen, Handlungsverpflichtungen und Abhängigkeiten in der Leistungserbringung - aufgeführt. Die den Beteiligungen zugrundeliegende Beteiligungsstrategie wurde von der Gemeindeversammlung am 13. Mai 2019 zur Kenntnis genommen. In der entsprechenden Botschaft ersehen Sie alle Details.

Angaben über Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen											
Name, Sitz	Rechtsform	Zuständige Person	Beteiligung	Anteil Gemeinde	Zweck, erbrachte Leistungen	kommunale Aufgabe	Strategische Ziele	Einflussnahme	Risiko	Mitglied Organe	Delegierte
privatrechtliche Unternehmen (z. B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften und Stiftungen/Vereine mit Einsitzrecht/Wahlrecht im strategischen Leistungsorgan/Einflussnahme)											
AWONO	AG (gemeinnützig)	Walter Steffen, GP; Renée Sigrist Disler, GR	SPS 45 %, Orbano 10%	45%, 675 Aktien à CHF 1'000	Anbieten eines altersgerechten und hinderisfreien Wohnangebotes in Nottwil	Bereitstellung eines altersgerechten und hinderisfreien Wohnangebotes in Nottwil	Beteiligung halten, bezahlbare Mietwohnungen sicherstellen, Synergien zum Zentrum Eymatt nutzen	Einsitz im Verwaltungsrat mit zwei Sitzen, Teilnahme an Generalversammlung	klein (Haftung auf Aktienkapital beschränkt), Darlehen	Walter Steffen, VRP; Renée Sigrist, VR	
Aquaregio	AG	Meinrad Müller, GR		1'034 von 11'000 Namenaktien à CHF 1'000	Die Gesellschaft bezweckt den Schutz der Oberflächen-, Quell- und Grundwasservorkommen im Einzugsgebiet des Sempachersees	Sicherstellung von Betrieb, Unterhalt und Erneuerung der bestehenden Wasserbeschaffungs-, Aufbereitungs-, Transport-, Speicher-, Fernwirk- und Messanlagen	Aktionärin, Versorgungssicherheit, Beteiligung halten	Einsitz im VR mit zwei Sitzen	klein (Haftung auf Aktienkapital beschränkt), Darlehen	Marcel Morf VRA, Daniel Keller VR (Brunnenmeister)	
Luzerner Gemeindepersonalkasse	Stiftung des privaten Rechts	Walter Steffen, GP			Berufliche Vorsorge	Versicherung der Mitarbeiter gemäss BVG	Beteiligung wird regelmässig überprüft, gute Bedingungen für Gemeinde als Arbeitgeber und für Mitarbeiter	Gemeindevetreter werden durch Verband Luzerner Gemeinden (VLG) gewählt	mittel (Gemeinde trägt Sanierungspflicht)		
Zentrum Eymatt	AG (gemeinnützig)	Renée Sigrist, GR		Alleinaktionärin, Aktienkapital CHF 2'000'000	Führen und Betreiben einer oder mehrerer Institutionen für die Pflege und Betreuung von Menschen.	Sicherstellung Pflegefinanzierung	Alleinaktionärin, Effizienter und effektiver Betrieb des Alterszentrums	Einsitz im VR mit einem Sitz	klein (Haftung auf Aktienkapital beschränkt), Darlehen	Renée Sigrist, Vize-VRP	

öffentlich-rechtliche Unternehmen (z.B. Gemeindeverbände)											
Zentrum für Soziales der Regionen Sursee und Hochdorf, Hochdorf (KESB + SoBZ)	Gemeindeverband	Renée Sigrist, GR	Anzahl Einwohner (40%), Aufwand nach Einwohner (60%)		Führung unabhängige KESB sowie freiwillige und gesetzliche ambulante Sozialberatung	Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialhilfe	Beteiligung halten, Effizienter und effektiver Betrieb der KESB, Niederschwellige Hilfestellung Hilfe zur Selbsthilfe	Teilnahme an Delegiertenversammlung	mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)		Renée Sigrist, GR
Zweckverband institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsfürsorge ZiSG	Zweckverband	Renée Sigrist, GR	Pro-Kopf-Beitrag (Einwohner)		institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung	institutionelle Sozialhilfe gemäss Gesetz	Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben, zielorientierte Mittelverwendung, Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft, kein überproportionaler Anstieg bei den Beiträgen	Teilnahme an Delegiertenversammlung	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)		Renée Sigrist, GR
Verkehrsverbund Luzern VWL	selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts	Meinrad Müller, GR	Anzahl Einwohner und Anzahl Abfahrten		Organisation öffentlicher Verkehr Kt.Luzern	Erschliessung mit ÖV	Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben, zielorientierte Mittelverwendung, gute Erschliessung der Gemeinde Nottwil, Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft, kein überproportionaler Anstieg bei den Beiträgen	4 Gemeindevertreter im Verbundrat (Wahl durch VLG)	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)		
Gemeindeverband für Abwasserreinigung Surental	Gemeindeverband	Meinrad Müller, GR	Anzahl Einwohner und Anzahl Abwassermenge		Betrieb Abwasserreinigung ARA Surental, Triengen	Vollzug Gewässerschutzgesetzgebung (EGGSCHG), Siedlungsentwässerungsreglement	Beteiligung halten, effiziente und effektive Abwasserentsorgung, gutes Notfallmanagement, vorausschauende Investitionstätigkeit	Teilnahme an Delegiertenversammlung	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)		Meinrad Müller, GR
Gemeindeverband für Abfallentsorgung Luzerner Landschaft GALL	Gemeindeverband	Meinrad Müller, GR	kein Beitrag, Gebührenpflicht		Kehrrichtentsorgung, Nachsorge Deponie Ufhusen	Vollzug Umweltschutzgesetzgebung (EGUSG), Abfallentsorgungsreglement	Beteiligung halten, effiziente und effektive Abfallentsorgung, sichere Verwaltung des Nachsorgefonds, Ausbau der Dienstleistungen auf Spezialsammlungen	Teilnahme an Delegiertenversammlung	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)		Meinrad Müller, GR
Region Sursee-Mittelland (RET)	Gemeindeverband	Walter Steffen, GP	Verhältnis Einwohnerzahl und Steuereinnahmen		Regionalentwicklung gemäss Richtplan, Koordination regionale Aufgaben	Vollzug Richtplanung	Beteiligung überprüfen (teilweise gesetzliche Vorgaben), Berücksichtigung Interessen des Surentals, Berücksichtigung Interessen der Nicht-Zentrums-gemeinden, Generierung von Drittmitteln, Einführung/Ausbau Projektmonitoring	Teilnahme an Delegiertenversammlung	mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)		Walter Steffen, GP

Gemeindeverband ICT (GICT)	Gemeindeverband	Walter Steffen, GP	Pauschale pro Arbeitsplatz		ICT-Dienstleistungen in hoher Qualität, ohne Ausfälle und zu einem fairen Preis	IT-Dienstleistungen sicherstellen	Beteiligung halten, Effizienter und effektiver Betrieb	Teilnahme an Delegiertenversammlung	mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)	Marius Christ, Präsident Vorstand	Marcel Kunz
Gemeindeverband Sempachersee	Gemeindeverband	Kaspar Käslin, GR	30% Einwohner (Seeanstoss), 20% Fläche hydrologisches Einzugsgebiet, 20% Einwohner Einzugsgebiet, 30% Düngergrossvieheinheiten im Einzugsgebiet		Gesundung des Sempachersees durch Verminderung der Phosphoreinträge	Massnahmen zur Gesundung des Sees	Beteiligung halten, Effizienter und effektiver Betrieb	Teilnahme an Delegiertenversammlung	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)	Kaspar Käslin, GR (Präsident Verbandsleitung)	Walter Steffen, GP
andere Positionen / Verträge mit Dritten (z.B. einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes (ZSO) oder Sitzgemeindemodell oder Wasserversorgungsgenossenschaft, Strassenunterhaltsgenossenschaft, übrige Stiftungen mit Leistungsaustausch usw.)											
Regionales Zivilstandsamt Sursee	Sitzgemeindemodell	Walter Steffen, GP			Betrieb des Zivilstandsamtes Sursee	Vollzug Zivilstandswesen	Beteiligung halten, effizienter und effektiver Betrieb des Zivilstandsamtes, reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden	Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen	klein (Haftung liegt bei der Sitzgemeinde)		
Regionales Betreibungsamt Sursee	Gemeindevertrag	Kaspar Käslin, GR			Betrieb des regionalen Betreibungsamtes Sursee	Vollzug Betreibungs-wesen	Beteiligung halten, effizienter und effektiver Betrieb des Betreibungsamtes, hohe Inkassoquote, reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden	via Vertrag	klein (Haftung liegt beim Auftragnehmer)		
Regionale Zivilschutzorganisation	Gemeindevertrag	Kaspar Käslin, GR			Betrieb der Zivilschutzorganisation Sursee	Vollzug Zivilschutzgesetz	Beteiligung halten, Einsatzfähigkeit erhalten, Dienst an den Gemeinden pflegen, Rekrutierung genügend Personen	via Vertrag	klein (Solidarhaftung)		Kaspar Käslin, GR
Schulische Dienste, Sursee	Sitzgemeindemodell	Beatrice Huser, GR			Betrieb der schulischen Dienste Sursee	Vollzug Volksschulbildungsgesetz (VBG)	Mitgliedschaft vom Kanton vorgeschrieben, qualitativ hochstehende Bildung der Schüler, effizienter und effektiver Betrieb der Dienste, reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden	nur informelle Möglichkeiten	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)		

Regionale Tierkörpersammelstelle RTKS, Neuenkirch	Gemeindevertrag	Kaspar Käslin, GR			Betrieb der regionalen Tierkörpersammelstelle	Vollzug Gesundheitsgesetz	Beteiligung halten, effizienter und effektiver Betrieb der Sammelstelle, geringe Emissionen, sauberer Betrieb, reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden	Einsatz Versammlung der Vertragsgemeinden	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)		
Gemeindevertrag Zusammenarbeit Altersfragen Region Sursee	Gemeindevertrag	Renée Sigrist, GR			Zusammenarbeit zwischen Gemeinden in Altersfragen	Altersfragen in der Region Sursee	Beteiligung halten, effizienter und effektiver Betrieb	Einsatz Kommission für Altersfragen	klein (Solidarhaftung der Trägergemeinden)		Renée Sigrist, GR
IG Bahnhof	Interessengemeinschaft (Einfache Gesellschaft)	Meinrad Müller, GR			Erhalt der personellen Besetzung der SBB-Station Nottwil	Führung der SBB-Station Nottwil gemäss Stationshaltervertrag	Betrieb wurde Ende 2019 eingestellt. Auflösung der Interessengemeinschaft bei nächster Mitgliederversammlung.	via Vertrag	klein (Haftung liegt bei IG-Partnern)	Marius Christ, GF, operative Leitung	Meinrad Müller, GR
Übrige											
Verband Luzerner Gemeinden, VLG	Verein	Walter Steffen, GP			Interessenvertretung, Weiterbildung	Wahrung der Interessen	Beteiligung halten, Mitgliedschaft aller Gemeinden, Berücksichtigung der Anliegen kleiner Gemeinden, Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft, Interessenwahrung gegenüber Kanton	Teilnahme GV	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)		Walter Steffen, GP
Luzerner Gemeindefinformatik, LGI	Verein	Walter Steffen, GP			Organisation Betrieb Fachlösung, Vermittlung ICT-Dienstleistungen	IT als Querschnittsaufgabe	Beteiligung halten, Mitgliedschaft möglichst vieler Gemeinden, Weiterentwicklung und -verbreitung Fachlösung NSP, günstige Tarife für Gemeinden	Teilnahme GV	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)	Marius Christ (Vorstandsmitglied)	Marius Christ
Raumdatenpool	Verein	Meinrad Müller, GR			Austausch raumbezogener Daten	Vollzug Geoinformationsgesetz	Beteiligung halten, Bereinigung der Schnittstellen zum Kanton, allenfalls Integration in die kantonale Dienststelle	Teilnahme GV	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)		Othmar Frei
Spitex Buttisholz-Nottwil	Verein	Renée Sigrist, GR			Erbringung ambulanter Pflegedienstleistungen	Vollzug Betreuungs- und Pflegegesetz	Beteiligung halten, bedarfsgerechte, kundenorientierte Dienstleistungen, Stärkung der Selbständigkeit der Pflegebedürftigen, tendenzieller Ausbau der Leistungen, selbstverantwortlich-präventiv-ambulant-stationär	Teilnahme GV	mittel (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt), Aufgabe fällt im Notfall auf Gemeinde zurück		Renée Sigrist, GR (Präsidentin Vorstand)

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS	Fachverband	Renée Sigrist, GR			Förderung Kompetenz, Koordination und Zusammenarbeit im Bereich der Sozialhilfe	persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe	Beteiligung überprüfen, klare Vorgaben für die Gewährung von Sozialhilfe, Weiterentwicklung der Vorgaben, Schaffung von Arbeitsanreizen	Teilnahme GV	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)		
Verein Seevogtey	Verein (Jahresvereinbarung betr. Kinderhaus und Tagesfamilien)	Renée Sigrist, GR			Gewährleistung familienergänzender Kinderbetreuung	Vermittlung Tagesfamilien für Kinder	Beteiligung halten, zielgerichteter Einsatz der Mittel	Teilnahme GV	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)		
Regionales Altersleitbild Sursee	Projekt mit Trägermunicipalitäten	Renée Sigrist, GR			Eigene, koordinierte regionale Alterspolitik	Anliegen von älteren Menschen in der Region und den Gemeinden voranbringen	Beteiligung halten, Anliegen von älteren Menschen fördern	Teilnahme Projektsitzungen	Klein (keine juristische Person, jährliche Beiträge)	Renée Sigrist, Mitglied Projektgruppe	
Trägerverein Energiestadt	Verein	Meinrad Müller, GR			Förderung nachhaltige Energie- und Klimapolitik auf kommunaler Ebene	Vollzug Energiegesetz, Vorbildfunktion	Beteiligung halten, Vorlagen für einfachere Umsetzung vorbildlicher Energiepolitik, zielgerichteter Einsatz der Mittel	Leistungsvereinbarung	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)		Meinrad Müller, GR
Stiftung Sankturbanhof	Stiftung	Beatrice Huser, GR			Museums- und Kulturbetrieb	Angebot nutzen	Beteiligung halten	Leistungsvereinbarung	klein (Haftung auf Stiftungsvermögen beschränkt)		
Sempachersee Tourismus	Verein	Walter Steffen, GP			touristische Belange Region Sempachersee	touristische Leistungen beziehen	Beteiligung halten	Leistungsvereinbarung über den Gemeindebeitrag, Teilnahme GV	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)		Walter Steffen, GP
Verein Pro Sempachersee	Verein	Kaspar Käslin, GR			Schutz des Sempachersees und seiner Landschaft	Schutz des Sempachersees und seiner Zuflussbereiche	Beteiligung halten	Teilnahme GV	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)		
Energiegenossenschaft e-nottwil	Genossenschaft	Meinrad Müller, GR		Anteilschein Fr. 1'000	Förderung und Nutzung erneuerbarer Energien in Nottwil	Reduktion CO2, Flächen für Photovoltaikanlagen zur Verfügung stellen	Beteiligung halten	Teilnahme GV	klein (Haftung auf Genossenschaftsvermögen beschränkt)		

Eventualverpflichtungen und –forderungen

Zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses sind uns keine Vorkommnisse bekannt, die zu Eventualverpflichtungen und –forderungen führen könnten.

Finanzielle Zusicherungen

Nebst den aus dem Beteiligungsspiegel resultierenden Leistungsvereinbarungen sind von der Gemeinde keine weiteren finanziellen Zusicherungen an Dritte gemacht worden.

Beurteilung finanzielle Lage und Risiken

Zusätzliche Angabe gemäss § 53 FHGG, Abs. 1 lit. f: Auswirkungen COVID-19 Pandemie

Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind in der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Nottwil im ordentlichen Ergebnis berücksichtigt.

Der Gemeinderat verfolgt die Ereignisse weiterhin und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die Gemeinde Nottwil noch nicht zuverlässig beurteilt werden.

Eigenkapitalnachweis - Zusammenzug

		Anfangs- bestand	Einlagen / Entnahmen EK vor Abschluss	Jahresergebnis (Gewinn - / Verlust +)	Verbuchung Jahresergeb- nis Vorjahr / Umbuchunge- n EK	Endbestand
Eigenkapital						
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-8'548'105	431'210			-8'116'894
291	Fonds im Eigenkapital	-49'448	4'380			-45'068
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-3'006'058	334'006			-2'672'052
298	Übriges Eigenkapital	-				-
299	<u>Bilanzüberschuss / -fehlbetrag</u>					
2990	Vorjahresergebnis / Jahresergebnis	-40'047		-825'039	40'047	-825'039
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (inkl. Neubewertungsreserve per 1.1.2019)	-12'713'472			-40'047	-12'753'519
Total Eigenkapital		-24'357'130	769'597	-825'039		-24'412'572
<i>+ Soll-Saldo</i>						
<i>- Haben-Saldo</i>						

Eigenkapitalnachweis mit Details Spezialfinanzierungen

	Anfangs- bestand	Einlagen / Entnah- men EK vor Ab- schluss	Jahresergebnis (Gewinn - / Verlust +)	Verbuchung Jahres- ergebnis Vorjahr / Umbuchungen EK	Endbestand
Eigenkapital					
290	<u>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</u>	8'548'105	431'210		8'116'894
2900.00	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	1'621'407	110'551		1'510'857
2900.10	Spezialfinanzierung Abwasser	5'595'492	344'261		5'251'231
2900.20	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	53'826	33'072		20'754
2900.30	Spezialfinanzierung Feuerwehr	193'944	16'061		210'005
2900.40	Spezialfinanzierung Wassersport	920'008	21'137		941'145
2900.50	Spezialfinanzierung Parkplätze	164'980	32'927		197'907
2900.60	Spezialfinanzierung Fernwärmeheizung	-1'552	-13'452		-15'004
291	Fonds im Eigenkapital	49'448	4'380		-45'068
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	3'006'058	334'006		-2'672'052
298	Übriges Eigenkapital				
299	<u>Bilanzüberschuss / -fehlbetrag</u>				
2990	Vorjahresergebnis / Jahresergebnis	40'047	-825'039	40'047	-825'039
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (inkl. Neubewertungsreserve per 1.1.2019)	12'713'472		-40'047	-12'753'519
	Total Eigenkapital	24'357'130	769'597	825'039	24'412'572

+ Soll-Saldo

- Haben-Saldo

Eigenkapitalnachweis mit Details

Eigenkapitalnachweis		Anfangsbestand	Einlagen / Entnahmen EK vor Abschluss	Jahresergebnis (Gewinn - / Verlust +)	Verbuchung Jahresergebnis Vorjahr / Umbuchungen EK	Endbestand
2900	Spezialfinanzierungen im EK					
2900.00	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-1'621'407	110'551			-1'510'857
2900.10	Spezialfinanzierung Abwasser	-595'492	344'261			-5'251'231
2900.20	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	-53'826	33'072			-20'754
2900.30	Spezialfinanzierung Feuerwehr	-193'944	-16'061			-210'005
2900.40	Spezialfinanzierung Wassersport	-920'008	-21'137			-941'145
2900.50	Spezialfinanzierung Parkplätze	-164'980	-32'927			-197'907
2900.60	Spezialfinanzierung Fernwärmeheizung	1'552	13'452			15'004
2900	Total Spezialfinanzierungen im EK	-8'548'105	431'210			-8'116'894
2910	Fonds im Eigenkapital					
2910.00	Solidaritätsfonds	-49'448	4'380			-45'068
2910	Total Fonds im Eigenkapital	-49'448	4'380			-45'068
2950	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen					
2950.00	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	-3'006'058	334'006			-2'672'052
2950	Total Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-3'006'058	334'006			-2'672'052
2980	Übriges Eigenkapital					
2980.00	Kumulierte ausserordentliche Ergebnisse					-
2980	Total übriges Eigenkapital	-			-	-
2990	Jahresergebnis					
2990.00	Jahresergebnis laufendes Jahr			-825'039		-825'039
2999.00	Jahresergebnis Vorjahr	-40'047			40'047	-
2990	Total Vorjahresergebnis / Jahresergebnis	-40'047		-825'039	40'047	-825'039
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (inkl. Neubewertungsreserve per 1.1.2019)					
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-12'713'472			-40'047	-12'753'519
2999	Total kumulierte Ergebnisse Vorjahre	-12'713'472		-	-40'047	-12'753'519

+ Soll-Saldo
- Haben-Saldo

Sonderkreditkontrolle per 31.12.2020

Bezeichnung	Beschluss-Datum	Brutto-Kredit	beansprucht bis 2019	Rechnung 2020		Kreditkontrolle	
				Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 2020	verfügbar ab 2020
Schulliegenschaften							
Renovation Schulhaus 1914	10.06.2018	4'500'000	3'302'006	702'278		4'004'284	495'716
Beitrag Denkmalpflege LU					25'000	-145'000	
Total		4'500'000	3'302'006	702'278	25'000	3'859'284	495'716

Die Abrechnung zum Sonderkredit für die Renovation bzw. Umbau des Schulhauses 1914 ersehen Sie auf den folgenden Seiten.

Genehmigung Abrechnung Sonderkredit Umbau und Restaurierung Schulhaus 1914

Das Schulhaus 1914 wurde so umgebaut und saniert, dass es den baulichen und pädagogischen Ansprüchen an ein Schulhaus genügt. Auch die Ansprüche des kantonalen Denkmalschutzes wurden berücksichtigt. Dank der umsichtigen Planung konnte der Charakter der Räumlichkeiten beibehalten werden. Das über 100-jährige Gebäude erscheint in neuem Glanz und wird auch den kommenden Generationen viel Freude bereiten.

Die Abrechnung des Sonderkredits zeigt ebenfalls Erfreuliches. Die Abrechnung kann fast CHF 500'000 unter dem bewilligten Sonderkredit abschliessen. Bewilligt waren Kosten von CHF 4'500'000.

Durch die klare Ausschreibung der geplanten Sanierungsarbeiten gab es keine grosse Überraschung bei der Ausführung. Die umfassende Sanierung ging nicht auf Kosten des Baudenkmals und wurde sehr kostenbewusst durchgeführt. Durch den engen Kontakt und gute Beratung von Architekt, Bauleitung und Kostenkontroller konnte der Kredit eingehalten werden. Eine vorsorglich eingeplante Kostenposition für Asbest-Massnahmen wurde nicht benötigt. Der Grossteil der Arbeiten konnte dank der Auftragsgrösse im freihändigen Verfahren ausgeschrieben und an das einheimische Gewerbe vergeben werden.

Kosten gemäss Bauabrechnung:

Vorbereitungsarbeiten	CHF	64'694
Gebäude	CHF	3'555'856
Baunebenkosten	CHF	95'469
Ausstattung	CHF	288'266
TOTAL	CHF	4'004'284

Die detaillierte Sonderkreditabrechnung sowie der Bericht der externen Revisionsstelle Balmer Etienne ersehen Sie auf den nächsten zwei Seiten.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung über den Sonderkredit für den Umbau und die Restaurierung des Schulhauses 1914 zu genehmigen.



Abrechnung über Sonder- und Zusatzkredite

gemäss § 41 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG)

Gemeinde: Nottwil

Investition: (Bezeichnung Sonderkredit)

Umbau und Restaurierung Schulhaus 1914

1. Ausgaben

Umbau und Restaurierung Schulhaus 1914 Fr. 4'004'284.00

Total Ausgaben (Bruttokosten) Fr. 4'004'284.00

2. Einnahmen

Denkmalpflege Luzern (Staat) Fr. 145'000.00

Total Einnahmen Fr. 145'000.00

3. Nettobelastung der Gemeinde

Fr. 3'859'284.00

4. Verbuchungsnachweis

	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2016	Fr. 9'773.10	Fr.
Rechnung 2017	Fr. 41'049.45	Fr.
Rechnung 2018	Fr. 1'129'201.65	Fr.
Rechnung 2019	Fr. 2'121'981.45	Fr. 120'000.00
Rechnung 2020	Fr. 702'278.35	Fr. 25'000.00
Total gemäss Ziffer 1 und 2	Fr. <u>4'004'284.00</u>	Fr. <u>145'000.00</u>

5. Kreditabrechnung

Bruttokosten gemäss Ziffer 1 Fr. 4'004'284.00

abzüglich bewilligten Sonderkredit

- Beschluss der Stimmberechtigten vom 10.06.2018 Fr. 4'500'000.00

Total bewilligte Kredite Fr. 4'500'000.00

Kreditüberschreitung (+) / Kreditunterschreitung (-) Fr. **-495'716.00**

6. Bemerkungen und Begründungen einer allfälligen Kreditüberschreitung

Keine

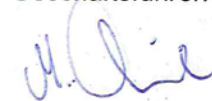
Nottwil, 31. März 2021

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindepräsident:


Walter Steffen

Geschäftsführer:


Marius Christ

Bericht der externen Revisionsstelle

betreffend Abrechnung des Sonderkredits "Umbau und Restaurierung Schulhaus 1914",
gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2018 der

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Einwohnergemeinde Nottwil

Als externe Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft. Für die Abrechnung des Sonderkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag gemäss § 64 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) sowie dem Handbuch Finanzhaushalt des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung. Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Luzern, 21. April 2021
rkj/uma

Balmer-Etienne AG

Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte

Reto Klausner
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Abrechnung über Sonder- und Zusatzkredite, Sonderkredit "Umbau und Restaurierung Schulhaus 1914"

TRAKTANDUM 3

Informationen über laufende Geschäfte

Der Gemeinderat wird die Bevölkerung an der Gemeindeversammlung über folgende laufende Projekte informieren:

- Sanierung Oberdorfstrasse / Parkierung
- Umbau Werkhof / Sammelstelle
- Grüngutorganisation
- Gemeindetageskarten SBB
- Notteler Waldunterstand (Feuerstelle)
- Plastikarmes Nottwil
- Zukunft Musikschule
- Bevorstehende Gemeindeanlässe
- Jahresabschluss Zentrum Eymatt AG
- Solidaritätsfonds
- Überbauung Parzelle 826 (Lindenpark)
- Stand Ortsplanungsrevision

TRAKTANDUM 4

Verschiedenes / Anregungen aus der Bevölkerung

Bei Fragen oder für weitere Details zu dieser Botschaft oder zu den Beilagen bitten wir Sie, uns bereits vor der Gemeindeversammlung zu kontaktieren: buchhaltung@nottwil.ch oder 041 939 31 48
Vielen Dank!